

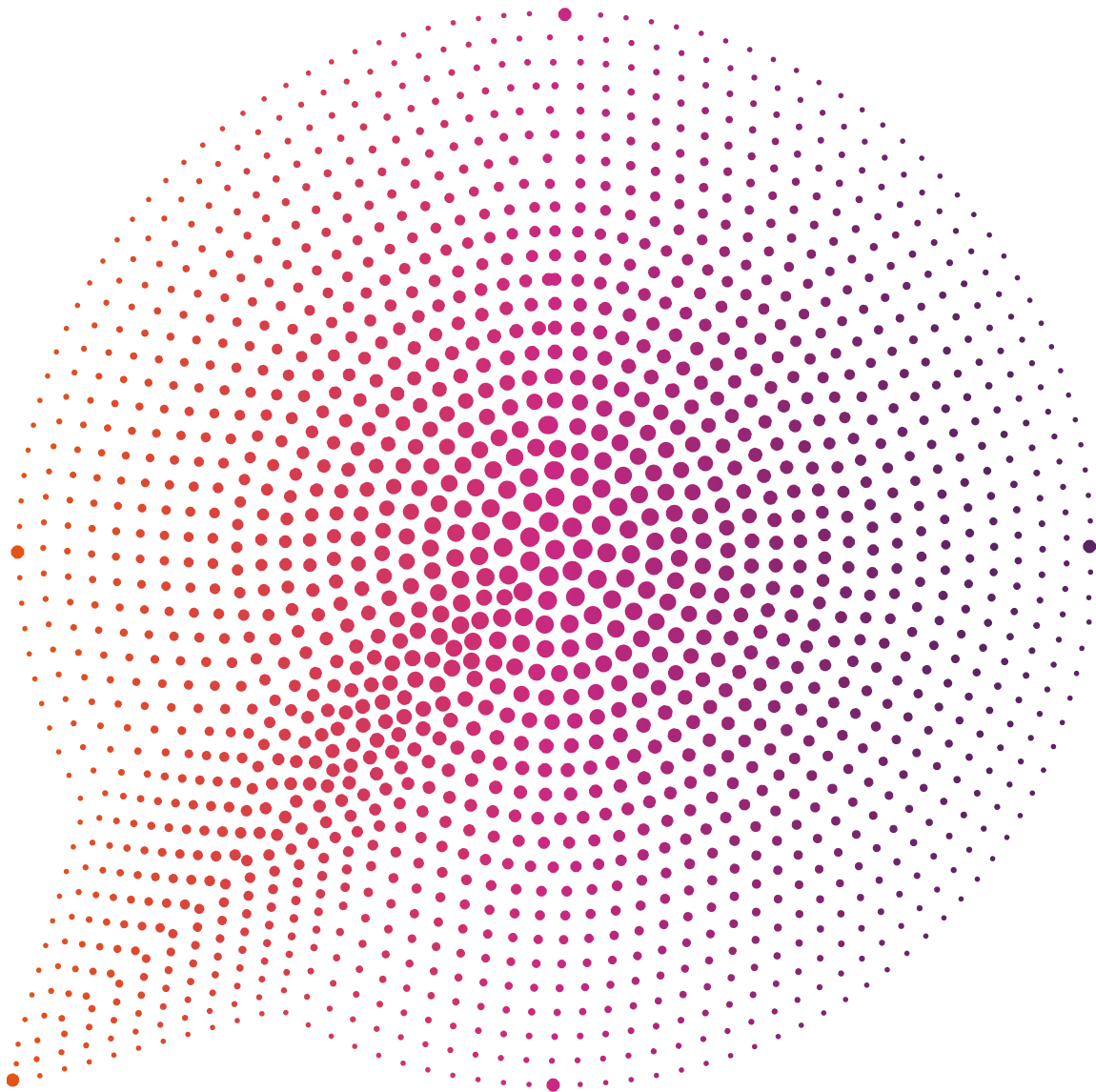


—
FOKUSSIERT
IN DIE
ZUKUNFT

Inhalt

01	Offene Worte	03-13
	• Stabilität und Aufschwung durch Fokussierung auf unsere gesunden Wurzeln – Offene Worte Vorstand	04
	• Die notwendige Kursänderung für eine erfolgreiche Zukunft – Offene Worte Aufsichtsrat	07
	• NOVENTI ist unser Unternehmen. Nutzen wir diese Chance – Offene Worte FSA	11
02	Recht & Compliance	14-18
	• Auf der sicheren Seite: NOVENTI stärkt Recht & Compliance	15
	• Jahresvergleich	17
03	Apothekenmarkt	19-25
	• NOVENTI, der verlässliche Partner für Apotheken – seit 1900 und in Zukunft	20
04	Software mit Zukunft	26-31
	• PROKAS® und NOVENTI Ora	27
05	Heilmittel, Hilfsmittel, Pflege	32-36
	• Digitale Unterstützung für eine bessere Gesundheitsversorgung	33
06	Fragen an NOVENTI	37-42
	• Interview mit dem Vorstand	38
	• Kennzahlen	42
07	NOVENTI ist sicher	43-48
	• 10 Gründe, warum NOVENTI sicher ist – gestern, heute und morgen!	44
08	NOVENTI-Kundenservice	49-53
	• Warum die Neustrukturierung und Neuaufstellung des Kundenservice notwendig und langfristig eine echte Win-win-Situation ist	50
09	NOVENTI HealthCare GmbH	54-56
	• Garant für Stabilität	55
10	Mensch im Mittelpunkt	57-60
	• Wie die Neuausrichtung Mitarbeitende stärker in den Vordergrund stellt	58
11	Nachhaltigkeit	61-66
	• Zwischenbericht zur Nachhaltigkeit	62
12	Konzernbilanz	67-69

01 | Offene Worte



4 Offene Worte des Vorstands

Stabilität und Aufschwung durch Fokussierung auf unsere gesunden Wurzeln

Es gibt Jahre, da fällt es sehr leicht, Entwicklung und Zahlenwerk eines Unternehmens zu präsentieren. Und es gibt 2022. Ein schweres Jahr liegt hinter uns. Mit harten Folgen für das Unternehmen und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Menschen, denen wir viel zu verdanken haben.

Es ist uns wichtig, Ihnen transparent entgegenzutreten und Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partner, liebe Apothekerinnen und Apotheker und Freunde, offen und ehrlich auf diese Reise mitzunehmen. Eine Reise, bei der wir – und das ist die gute Nachricht – als NOVENTI bereits die Talsohle durchschritten haben.

Oft sind es äußere Umstände, die ein Unternehmen treffen. Bei uns war es aber eher so, dass NOVENTI durch interne Fehlentscheidungen die eigene Stabilität in Gefahr brachte. Wir haben Mitte letzten Jahres in einer gemeinsamen Kraftanstrengung mit dem Aufsichtsrat, dem FSA, mit unseren internen Gremien und externen Partnern diese Fehler benannt und analysiert. Durch fundierte Analysen und entschlossenes Handeln ist unser Programm „Fokussierung 2025“ entstanden, mit dem wir entschieden positive Veränderungen vorantreiben.

Fehler der Vergangenheit und ihre Konsequenzen

Wir haben nicht nur zu viele Produkte auf den Markt gebracht und uns an zu vielen Projekten beteiligt. Sondern wir haben dabei auch abteilungsübergreifende Synergien kaum genutzt. Wer heute noch in Silos denkt, muss sich nicht wundern, wenn die Zahlen am Ende

nicht stimmen. Ganz simpel: Durch doppelte Arbeiten entstehen oft doppelte Kosten. Es fehlte eine klare Fokussierung, die wir nun seit September 2022 konsequent umsetzen. Neben den hausgemachten Mängeln kamen 2022 natürlich Entwicklungen hinzu,

5

die in dieser Dramatik nicht absehbar waren: Der Krieg in der Ukraine löste neben dem menschlichen Grauen auch eine Explosion der Energiepreise aus, daraus nährte sich die stärkste Inflation seit fast 100 Jahren. Diese äußeren Faktoren haben die Lage noch zusätzlich verschärft und uns zu harten Maßnahmen gezwungen. Einige unserer Produkte mussten und müssen wir verkaufen bzw. ganz einstellen.

Dass wir uns in diesem Kontext auch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern trennen mussten, gehört zu den schwersten Entscheidungen eines Vorstands. Hier möchten wir betonen: Personalmaßnahmen sind für uns immer die „Ultima Ratio“, alle anderen Maßnahmen sind dieser vorausgegangen.

NOVENTI schlägt ein neues Kapitel auf

Als wir als Vorstand im September 2022 vom Aufsichtsrat mit der Neuaufstellung betraut wurden, haben wir sämtliche Geschäftsbereiche strukturiert und intensiv geprüft. Was läuft gut, wo ist Potenzial, was ist rentabel? Als äußerst stabil stellten sich schon nach erster Analyse die Abrechnung, Warenwirtschaft und Branchensoftware heraus, also all unsere Kernprodukte. NOVENTI ist daher kein klassischer Fall für eine Restrukturierung, sondern ein gesundes Unternehmen, welches, einfach gesprochen, mehr Geld ausgegeben, als es eingenommen hat. Von 20 Tochtergesellschaften und Beteiligungen haben wir vor einem Jahr noch berichtet. Auch hier besteht für uns Handlungsbedarf.

Und genau an dieser Stelle schlugen wir das neue Kapitel auf. Mit einer zukunftsgerichteten Unternehmensführung, neu aufgestellten Bereichen wie **Recht & Compliance**, einem mitarbeiterzentrierten Personalbereich sowie einem neu und effizient aufgestellten Finanz- und Controllingbereich streben wir eine neue, gemeinsame Unternehmenskultur an, die durch Transparenz und Offenheit für noch mehr Zusammenhalt sorgt und Synergien nutzt.

Tradition verpflichtet

NOVENTI, im Jahre 1900 als „Verein der Apotheker Münchens e. V.“ gegründet, muss und wird sich auf seine Werte besinnen. **Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden dabei, ihr Team von bürokratischem Aufwand zu entlasten und Abläufe zu schaffen, die ihnen erlauben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Gesunderhaltung der Menschen.**

Unsere Kundinnen und Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir haben den Anspruch, ihnen die besten Lösungen für ihre tägliche Arbeit zu bieten. Diese Motivation hat uns zum Marktführer in der Rezeptabrechnung und Warenwirtschaft gemacht. Wir sind für die Apotheken DER verlässliche Partner mit Tradition. Und dieser Tradition sind wir verpflichtet. Das trifft ebenso auf die Bereiche

6

Heilmittel und Hilfsmittel sowie Pflege zu, die seit mehr als 20 bzw. mehr als zehn Jahren von unserem Serviceportfolio profitieren.

Unsere über 8.000 Apotheken und rund 30.000 Kundinnen und Kunden aus den Bereichen Heilmittel, Hilfsmittel und Pflege schätzen unsere Produkte, weil wir ihnen

damit den Alltag erleichtern. Weil wir ihnen Übersicht schenken und am Ende Ordnung und Zeit. Darin liegt unser Auftrag. **Wir stehen seit 123 Jahren und auch in Zukunft für eine sichere Rezeptabrechnung und kümmern uns schon heute um digitale Lösungen für die lokale Gesundheitsversorgung von morgen.**

NOVENTIs sicheres Kerngeschäft als Fundament für die Zukunft

Sicherheit ist die Basis von allem. Unser Kerngeschäft ist sicher. Um genau das auch in Zukunft zu gewährleisten, arbeiten wir an der „Fokussierung 2025“. Mit all den Effekten, die wir hier genannt haben. Was uns positiv in die Zukunft blicken lässt: Mit unserem Programm liegen wir bereits über Plan. Die Zahlen sehen schon jetzt deutlich besser aus, als wir das in unserer „Fokussierung 2025“-

Planung vorgesehen haben. Diese Planung sieht darüber hinaus vor, dass wir bereits nächstes Jahr wieder schwarze Zahlen schreiben. Damit wir von diesem positiven Kurs nicht abkommen, braucht es allerdings weiterhin die nötige Ernsthaftigkeit und Stärke sowie einen kritischen Blick und die konsequente Verfolgung unserer Fokussierungsmaßnahmen.

NOVENTI wird stärker als jemals zuvor

Wir schlagen dieses neue Kapitel auf, da wir von NOVENTIs Auftrag überzeugt sind, unseren Kundinnen und Kunden ein verlässlicher Partner zu sein und sie dabei zu unterstützen, die Gesunderhaltung der Menschen als Prio-

rität zu setzen. Wir haben volles Vertrauen in die Menschen hinter unserem Unternehmen und blicken einer gemeinsamen erfolgreichen Zukunft entgegen. Wir sind sicher: NOVENTI wird stärker als jemals zuvor.

Mark Böhm
Vorstand der
NOVENTI Health SE




Frank Steimel
Vorstand der
NOVENTI Health SE

7 Offene Worte des Aufsichtsrats

Die notwendige Kursänderung für eine erfolgreiche Zukunft

2022 – vielleicht war es das wichtigste Jahr für NOVENTI, in jedem Fall war es eine Zäsur. Wir waren gezwungen, uns intensiv mit uns selbst zu beschäftigen. Als Aufsichtsrat sahen wir uns in der Pflicht, konsequent zu intervenieren. Wir mussten harte Entscheidungen treffen, um die Zukunft von NOVENTI nicht zu gefährden oder vielmehr, um die Gegenwart zu stabilisieren und um unsere erfolgreiche Zukunft aktiv zu gestalten.

Wichtig ist uns hier aber vor allem auch, uns bei den Menschen zu bedanken, die für NOVENTI stehen und die NOVENTI ausmachen: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Durch ihren unermüdlichen Einsatz, durch ihr Knowhow und ihren nachhaltigen Glauben an das Unternehmen ist unsere Kurskorrektur erst möglich gewesen. Umso mehr bedauern wir, dass wir uns aufgrund von Fehlentscheidungen, die in der

Vergangenheit getroffen wurden, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern trennen mussten. Das fühlt sich auch für uns nicht gut an, doch wir haben gemeinsam mit dem Eigentümer, dem FSA e. V., dem Beratungsunternehmen und unabhängigen Gutachter SMP, dem neu formierten Vorstand und den Betriebsräten alles getan, um hierbei die bestmögliche Lösung zu finden.



8 Mit neuem Fokus das gesunde Kerngeschäft vorantreiben

Um die richtigen Maßnahmen für die notwendige Neuausrichtung zu implementieren und auch umzusetzen, war es wichtig, die Situation genauestens zu analysieren. Die Frage, wie es zu dieser Schieflage kam, musste beantwortet werden. Falsche Entscheidungen im alten Management, aber auch Kostenstei-

gerungen, die hohe Inflation und eine starke Amplitude bei der konjunkturellen Entwicklung forderten ihren Tribut. Wir haben erkannt, dass wir unverzüglich zu handeln haben, und auch die Richtung war schnell klar: eine Fokussierung auf das Kerngeschäft.

„Die Maßnahmen der Fokussierung, wie vereinfachte Organisationsstrukturen, effizientere Prozesse und neue Kontrollmechanismen, zeigen bereits Wirkung. So schaffen wir es gemeinsam, unser NOVENTI marktgerecht, besonders kundenorientiert und damit nachhaltig für eine sichere Zukunft aufzustellen.“

Herbert Pfennig — Vorsitzender des Aufsichtsrats NOVENTI Health SE

NOVENTI hat den unschätzbaren Vorteil, im Kern völlig gesund zu sein

Wir müssen also kein strukturelles Marktproblem bewältigen, auch unser Fundament ist stabil. Vielmehr wurde zu viel gleichzeitig angegangen, zu viele Kosten generiert und es liefen zu viele und oft auch nicht zielfüh-

rende Projekte und Produkte gleichzeitig. Die Konsequenz: NOVENTI beendet unrentable Beteiligungen und Projekte, kündigt unwirtschaftliche Produkte ab und fokussiert sich auf das gesunde Kerngeschäft.

Maßnahmen, die greifen

Der erste wichtige Schritt war, den Vorstand neu aufzustellen, um damit den notwendigen Neuanfang einzuleiten. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Mark Böhm und Frank Steimel zwei erfahrene Manager für diese Aufgabe

gewinnen konnten. Sie kennen das Unternehmen, sie kennen den Markt und wissen, wie sie NOVENTI konsequent in die Zukunft steuern. Das haben sie von der ersten Stunde an bewiesen. Kein einfacher Job in einer der

schwersten Stunden von NOVENTI. Aber die beiden kennen Transformation, sind Macher, fokussiert und engagiert. Das, was sie 2022 in die Wege geleitet haben, war schon nach wenigen Monaten deutlich zu spüren. Sie haben bereits an den richtigen Stellschrauben gedreht und damit ein neues, positives Kapitel für die langfristig erfolgreiche Geschichte NOVENTIs aufgeschlagen.

Wie in jedem Unternehmen, das den Weg einer Neuaufstellung geht, gibt es während einer Übergangsphase auch Herausforderungen verschiedenster Art.

Dies haben wir auch in unserer Planung mit unserem Bankenconsortium unter der Führung der Deutschen Apotheker- und Ärzte-

bank antizipiert. Dennoch lässt sich festhalten, dass Organisationsstrukturen bereits spürbar vereinfacht, Prozesse effizienter gestaltet und vor allem neue Überwachungs- und Kontrollmechanismen implementiert wurden. Das alles mit den Kundinnen und Kunden im Blick – und natürlich dem Wohl der Mitarbeitenden. Neue Synergien zwischen den internen Abteilungen, aber auch den Gremien, Verbänden und dem Aufsichtsrat sorgen für einen besseren Informationsfluss, mehr Wissenstransfer, fördern insgesamt den Austausch bei NOVENTI und beschleunigen die gezielte und konsequente Umsetzung der Fokussierungsmaßnahmen. Diese Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen.

Wir schlagen ein neues, positives Kapitel auf für die langfristig erfolgreiche Geschichte von NOVENTI.

Wir sind uns sicher, dass wir NOVENTI mit der konsequenten und vollständigen Umsetzung der beschlossenen Fokussierungsmaßnahmen vor allem in den Bereichen Finanzen und Controlling, Recht & Compliance sowie

Produkt und Produktmanagement marktgerecht und nachhaltig zukunftssicher aufstellen. Erste Erfolge bestätigen die Wirksamkeit der „Fokussierung 2025“ bereits.

Die Apotheken und Gesundheitsfachberufe vor Ort stärken

Der Rückenwind des Marktes wird uns zudem über Jahre nachhaltig stärken. Die Gesundheitsausgaben sind laut Statistischem Bundesamt 2021 gegenüber dem ersten Pandemie-Jahr um 7,5 Prozent auf mehr als 474 Milliarden Euro gestiegen. Das sind 5.699 Euro je Einwohnerin oder Einwohner in Deutschland. Schätzungen zufolge sind die

Ausgaben 2022 um weitere 5,1 Prozent auf knapp 500 Milliarden Euro gestiegen. Zumal die Generation der Babyboomer, die nach und nach ins Rentenalter kommt, die bevölkerungsreichste Altersgruppe ist.

All diese Menschen brauchen mehr denn je ihre Apotheke vor Ort sowie die Dienste

der wohnortnahen Gesundheitsfachberufe. Und all die Apotheken, Praxen, Fachgeschäfte und Pflegedienste brauchen mehr denn je NOVENTI. Auch wenn die Anzahl der Apotheken in Deutschland noch leicht sinkt, steigt der Umsatz je Apotheke weiterhin auf zuletzt mehr als drei Millionen Euro. Pro Apotheke. Rezeptpflichtige Arzneimittel machen dabei gut 90 Prozent des Umsatzes aus. Die Digitalisierung bietet im Gesundheitsbereich viele Chancen, Prozesse zu optimieren, um effizienter zu arbeiten.

Doch nicht nur in vielen Apotheken, sondern auch in den anderen Gesundheitsfachberufen ist die digitale Transformation mit Herausforderungen verbunden. So nutzen beispielsweise 30 Prozent der Physiotherapie-Praxen, Stand heute, noch keine dedizierte Branchensoftware. Auch hier haben wir noch Wachstumspotenzial.

NOVENTI: Der verlässliche Partner investiert für Mitarbeitende und Kundinnen und Kunden

Die Einarbeitung in neue und digitalere Prozesse, aber auch die Steigerung der Nachfrage bedeuten mehr Arbeit für unsere Kundinnen und Kunden. Und genau hier setzt unsere Hilfe an. NOVENTI entwickelt Lösungen, um sämtliche Abläufe einer Apotheke sowie den Arbeitsalltag der Gesundheitsfachberufe zu vereinfachen.

Und, auch das ist uns als Aufsichtsrat äußerst wichtig, NOVENTI wird weiterhin in ausgewählte Innovationsprojekte investieren. Denn auch diese sichern unser Unternehmen in Zukunft ab, für unsere Mitarbeitenden und für unsere Kundinnen und Kunden.

Wir sind sicher: Wir haben die richtigen Produkte. Wir haben das richtige Management. Und vor allem haben wir die richtigen Menschen, die für NOVENTI eintreten und sich Tag für Tag mit vollem Engagement für unsere Kundinnen und Kunden einsetzen.

Ihnen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wollen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen. Auch Mark Böhm und Frank Steimel sowie dem NOVENTI-Führungsteam sagen wir Danke – und wünschen Ihnen allen weiterhin viel Kraft und positive Energie. NOVENTI wird stärker als jemals zuvor.

Herbert Pfennig
Vorsitzender
des Aufsichtsrats
NOVENTI Health SE



H. Pfennig



Andreas Buck
Stellvertretender Vorsitzender
des Aufsichtsrats
NOVENTI Health SE

A. Buck

Offene Worte des FSA

NOVENTI ist unser Unternehmen. Nutzen wir diese Chance

In den 1920er Jahren sammelte der „Verein der Apotheker Münchens e. V.“ die Rezepte seiner Mitglieder zur Abrechnung ein. Die Idee dahinter: Die Apotheken werden entlastet und trotzdem bleiben die wertvollen Rezepte in Apothekerhand. Das war der Beginn einer Erfolgsgeschichte: **Aus dem einstigen regionalen Abrechnungsverein wurde NOVENTI, eine breit aufgestellte Unternehmensgruppe, die auch heute durch den FSA immer noch in Apothekerhand ist.**

Ob Lieferengpässe, Fachkräftemangel, Honorarkürzungen oder die digitale Transformation, Apotheken stehen deutschlandweit vor zahlreichen Herausforderungen. Deshalb brauchen wir Apothekerinnen und Apotheker heute mehr denn je einen starken Partner an unserer Seite, dem wir unsere Rezepte anvertrauen können und der uns mit durchdachten, innovativen Lösungen im Apothekenalltag unterstützt und entlastet.

Die schwierige Situation, in die NOVENTI im Jahr 2022 geraten ist, hat uns doppelt betroffen gemacht: als Eigentümer und als Kunden. Denn der FSA, das sind rund 3.500 Apothekerinnen und Apotheker mit Vor-Ort-Apotheke. Das Wohl von NOVENTI ist für uns existenziell. Deshalb ist der FSA über seine Gremien eng in die grundlegenden Entscheidungen bei NOVENTI eingebunden. Um mitzugestalten und, falls erforderlich, einzugreifen. Im Jahr 2022 war ein solches Eingreifen notwendig. Und zwar auf eine Weise, wie wir es bis dato nie für möglich gehalten hätten.



Aktive Rolle des FSA bei der Neuausrichtung von NOVENTI

Schon zu Jahresbeginn 2022 haben wir eine zunehmende Unzufriedenheit mit NOVENTI gespürt. Es gab Probleme im Service, mit dem Produktangebot und auch einzelne Projekte wurden kritisch gesehen. Wir sind all diesen Vorwürfen nachgegangen, haben kritische und klare Worte an den damaligen Vorstand von NOVENTI gerichtet. Wir haben

unseren Einfluss genutzt und Vorhaben gestoppt, die nicht mit den Interessen der Vor-Ort-Apotheken vereinbar waren. Und wir haben unmissverständlich gefordert, dass sich NOVENTI auf das Kerngeschäft Abrechnung und Warenwirtschaft fokussieren muss. Auch Mark Böhm und Frank Steimel – die heutigen NOVENTI-Vorstände – haben die Schief-

lage des Unternehmens zeitig erkannt und entscheidende Hinweise gegeben. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat haben wir dann im September 2022 die Neuordnung des

NOVENTI-Vorstands veranlasst und Mark Böhm und Frank Steimel als neues Vorstandsteam mit der Neuausrichtung des Unternehmens betraut.

Herzlicher Dank an die Vertreterversammlung und die Apothekerverbände

Den beiden ist es binnen kurzer Zeit gelungen, eine Stabilisierung von NOVENTI einzuleiten und verloren gegangenes Vertrauen Stück für Stück zurückzugewinnen. Das zeigt sich auch am breiten Rückhalt in der Vertreterversammlung, die das vom NOVENTI-Vorstand vorgelegte Finanzierungskonzept im Dezember 2022 einstimmig freigegeben hat. **Ohne das Vertrauen und die Loyalität der Vertreterinnen und Vertreter und ohne die Unterstützung der Apotheker-**

verbände wäre es weitaus schwieriger, wenn nicht sogar unmöglich gewesen, die Situation in den Griff zu bekommen.

Es war enorm wichtig, dass sie alle hinter und zu NOVENTI standen und sich für das Unternehmen eingesetzt haben. Hierfür bedanken wir uns herzlich! Was für uns als FSA besonders wichtig ist: Die Zusammenarbeit mit den Verbänden wurde unter der neuen Führung wieder intensiviert.

„Wir stehen vollkommen hinter der Neuausrichtung von NOVENTI. Mit Mark Böhm und Frank Steimel haben wir ein neues Kapitel aufgeschlagen und werden in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit die Zukunft von NOVENTI weiter gemeinsam gestalten.“

Andreas Buck — 1. Vorsitzender FSA e. V.

Zukunft gemeinsam gestalten

Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat haben wir die strategischen Entscheidungen für NOVENTI bei Mark Böhm und Frank Steimel in die richtigen Hände gelegt. Das Programm „Fokussierung 2025“ beinhaltet umfangreiche Maßnahmen, deren Wirksamkeit durch ein unabhängiges Gutachten bestätigt wurde. NOVENTI hat jederzeit sichergestellt, dass das Kerngeschäft, insbesondere die Ab-

rechnung, reibungslos läuft. Darüber hinaus verfügt NOVENTI über ein einzigartiges, umfangreiches Knowhow im Markt. All das lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken.

Als Verein von Apothekerinnen und Apothekern mit Vor-Ort-Apotheke wissen wir sehr genau, worauf es im Apothekenalltag ankommt, wie Apotheken denken und handeln. In der Vergangenheit wurde leider allzu oft

nicht auf unsere Kritik gehört, wurden unsere Wünsche und Anregungen nicht ernst genug genommen. Wir freuen uns daher sehr, mit dem neuen Vorstandsteam auch hier ein neues Kapitel aufzuschlagen und in einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit die Zukunft von NOVENTI weiter gemeinsam zu gestalten.

Lassen Sie uns also festhalten:

NOVENTI ist in eine schwierige Lage geraten. Die Gründe dafür haben Aufsichtsrat und Vorstand ausführlich dargelegt. Durch rasches, zielgerichtetes und gemeinsames Handeln wurde eine Neuausrichtung angestoßen – die positiven Veränderungen sind schon jetzt, nach kurzer Zeit, spürbar.

NOVENTI – der richtige Partner für die Herausforderungen unserer Zeit

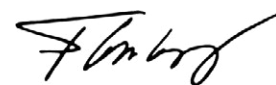
Sicher, es gibt noch sehr viel zu tun. Es werden weitere Maßnahmen nötig sein, etwa Anpassungen im Produktportfolio und die fortlaufende Optimierung interner Strukturen. Wir sind aber überzeugt davon, dass sich das Unternehmen unter der Leitung von Mark Böhm und Frank Steimel auf dem richtigen Weg befindet und dass NOVENTI der starke Partner ist, mit dem wir die vor uns liegenden Herausforderungen meistern kön-

nen. Ein Partner an unserer Seite, auf den wir Apothekerinnen und Apotheker uns wie schon vor über 120 Jahren in jeder Hinsicht verlassen können. Es ist UNSER Unternehmen. Bei keinem anderen Rezeptabrechner oder Warenwirtschaftsanbieter haben wir Apothekerinnen und Apotheker so viel Einfluss. Wir haben es in der Hand. Nutzen wir diese Chance.

Andreas Buck
(1. Vorsitzender)




Dr. Fritz Grasberger
(2. Vorsitzender)



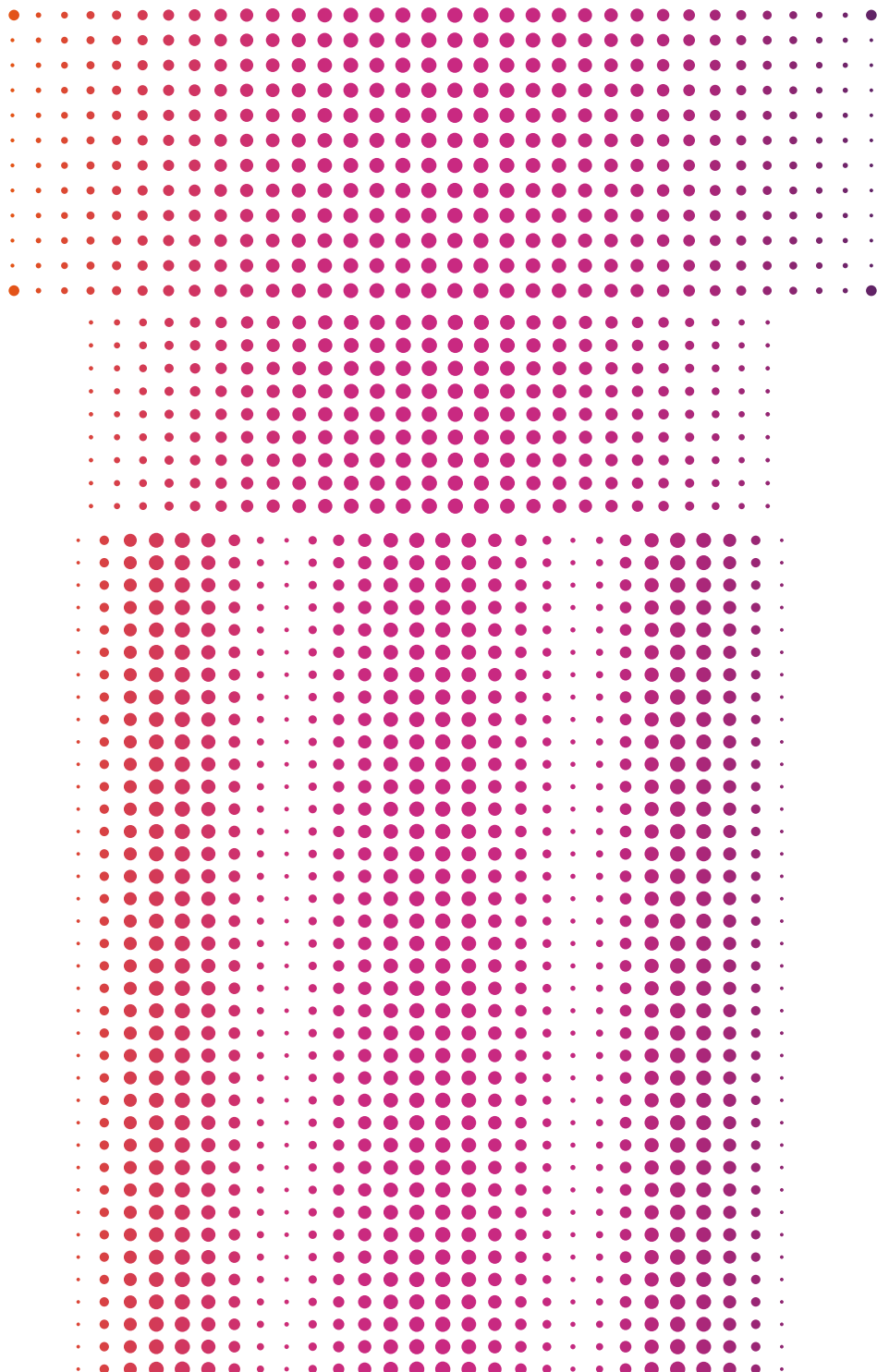

Infobox

Wer könnte die Interessen der Apothekerinnen und Apotheker besser vertreten als sie selbst?

Vor über 120 Jahren haben sich Apothekerinnen und Apotheker zusammengeschlossen, um ihren gemeinsamen Positionen ein starkes Gewicht zu verleihen. Heute ist der FSA ein Netzwerk von rund 3.500 Mitgliedern und Alleinaktionär der NOVENTI Health SE.

Durch den FSA sind die Interessen der inhabergeführten Vor-Ort-Apotheken fest verankert in NOVENTI. So können Apotheken den Wandel im Gesundheitssystem, insbesondere die Digitalisierung, aktiv beeinflussen und mitgestalten. Als FSA-Mitglied profitieren Apothekerinnen und Apotheker von einem großen Netzwerk und können NOVENTI entscheidend mitgestalten. Den Beitrittsantrag gibt es unter: fsa-ev.com/beitrittsantrag.

02 | Recht & Compliance



15

Recht & Compliance

Auf der sicheren Seite: NOVENTI stärkt Recht & Compliance

Damit uns die erfolgreiche Fokussierung bei NOVENTI gelingt, wurden Prozesse und Unternehmensstrukturen konsequent optimiert.

Ein gutes Beispiel dafür ist der neu geschaffene Unternehmensbereich **Recht & Compliance**. Bis einschließlich Oktober 2022 war das Legal Department zusammen mit Human Resources ein gemeinsamer F1-Bereich der NOVENTI Health SE. Der Bereich „Governance, Risk & Compliance“ hingegen war davon getrennt in der NOVENTI HealthCare GmbH angesiedelt. Seit November 2022 bündelt der neue Bereich **Recht & Compliance** unter der Führung von Carola Thulke innerhalb der NOVENTI Health SE nun alle rechtlichen und rechtsnahen Themen, wie z. B. das zentrale Vertragsmanagement und das AGB-Management, im Konzern. Die Neuaufstellung des Bereichs ist ein weiterer wichtiger Baustein auf dem Weg NOVENTIs in eine sichere Zukunft – sowohl für die Geschäftspartner als auch für NOVENTI selbst. **Recht & Compliance** ist nunmehr auch dafür zuständig, für Rechtssicherheit zu sorgen, Schaden vom Konzern abzuwenden und damit die Unternehmensziele rechtlich abzusichern. Dazu gehört insbesondere die rechtliche Beratung der Fachabteilungen und Konzernunternehmen.



Mehr Sichtbarkeit, erweitertes Leistungsspektrum und zentralisierte Prozesse

16

Die Neuaufstellung bringt zahlreiche organisatorische Vorteile, die auf die Ziele im Rahmen des Programms Fokussierung 2025 einzahlen. So ist der neue Bereich **Recht & Compliance** innerhalb von NOVENTI nun besser sichtbar und stärker in die Unternehmensstruktur eingebunden. Personell verstärkt und mit erweitertem Leistungsspektrum ist der Bereich jetzt direkt dem Vorstand unterstellt. Auf diese Weise ist **Recht & Compliance** noch enger mit anderen zentralen Steuerungsfunktionen verzahnt. Eine stetige Prozessoptimierung unterstützt zusätzlich die effektive Fall- und Mandatsbearbeitung sowie die effiziente Steuerung externer Rechts-

dienstleister. Zudem hat der Vorstand der NOVENTI Health SE den Bereich mit der Erfüllung der „Gatekeeper-Funktion“ beauftragt, d. h. der rechtlichen Absicherung des Konzerns. **Recht & Compliance** kann dadurch rechtlich bedenkliche Vorhaben an den Vorstand zur Entscheidung eskalieren. Auch dies macht das unternehmerische Handeln sicherer, indem Risiken frühzeitig auf Vorstandsebene besprochen werden. Dies führt zu einer verbesserten Risikominimierung.

Zusammengenommen wirken all diese Maßnahmen effektiv möglichen Fehlentwicklungen entgegen.

„NOVENTI verfügt über eine sehr gesunde Unternehmenssubstanz, die durch Fehlinvestitionen stark belastet wurde. Mit der Entwicklung eines klaren strategischen Transformationsprogramms und der erfolgreichen Refinanzierung ist dem Vorstand ein sehr essenzieller Meilenstein auf dem Weg in die erfolgreiche Zukunft gelungen. Die konsequente Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen wird die Zukunftsfähigkeit von NOVENTI sichern.“

Georgyi Michaliov — Managing Partner SMP

Vier spezialisierte Referate für risikominimiertes Handeln

Noch im Jahr 2020 bestand das damalige Legal Department aus nur drei Mitarbeitenden. Durch die Zusammenfassung von **Recht & Compliance**, verbunden mit der oben aufgeführten Stärkung, zählte der Bereich Ende 2022 bereits zwölf Kolleginnen und Kollegen, die sich nun stärker spezialisiert auf folgende Referate aufteilen:



Legal Counseling

berät und vertritt Fachabteilungen und Konzernunternehmen der NOVENTI Group in rechtlichen Angelegenheiten.



Data Protection Management

verantwortet konzernweit die Datenschutzorganisation und stellt die Schnittstelle zum externen Datenschutzbeauftragten dar.



Legal Operations Management

ist für den Aufbau, den Betrieb und die stetige Weiterentwicklung des Bereichs **Recht & Compliance** zuständig und verantwortet weiterhin das Vertragsmanagement des Konzerns.

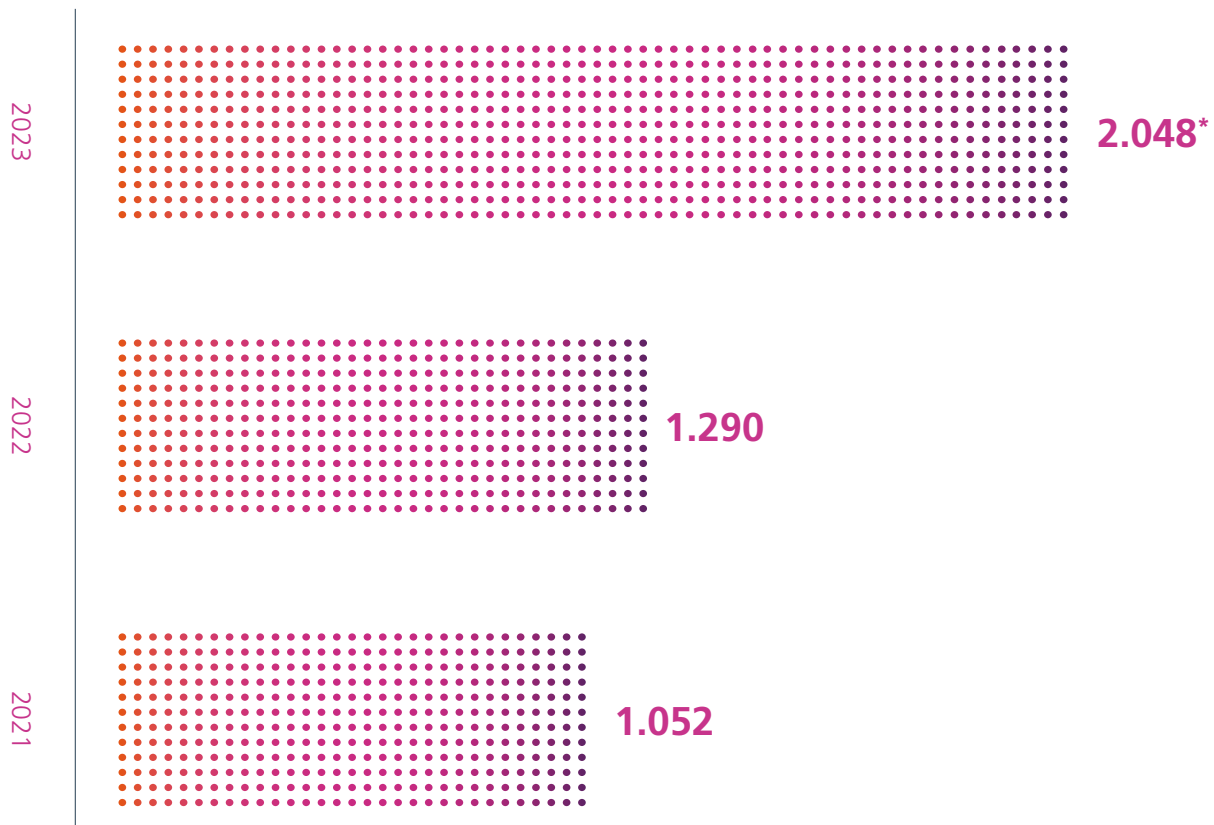


Compliance Management

stellt das regelkonforme Verhalten des Unternehmens, der Geschäftsleitung und aller Mitarbeitenden sicher.

Jährlich wachsendes Fallaufkommen unterstreicht die Bedeutung des Bereichs

Jahresvergleich



*Prognose auf Basis des Fallaufkommens in Q1/2023.

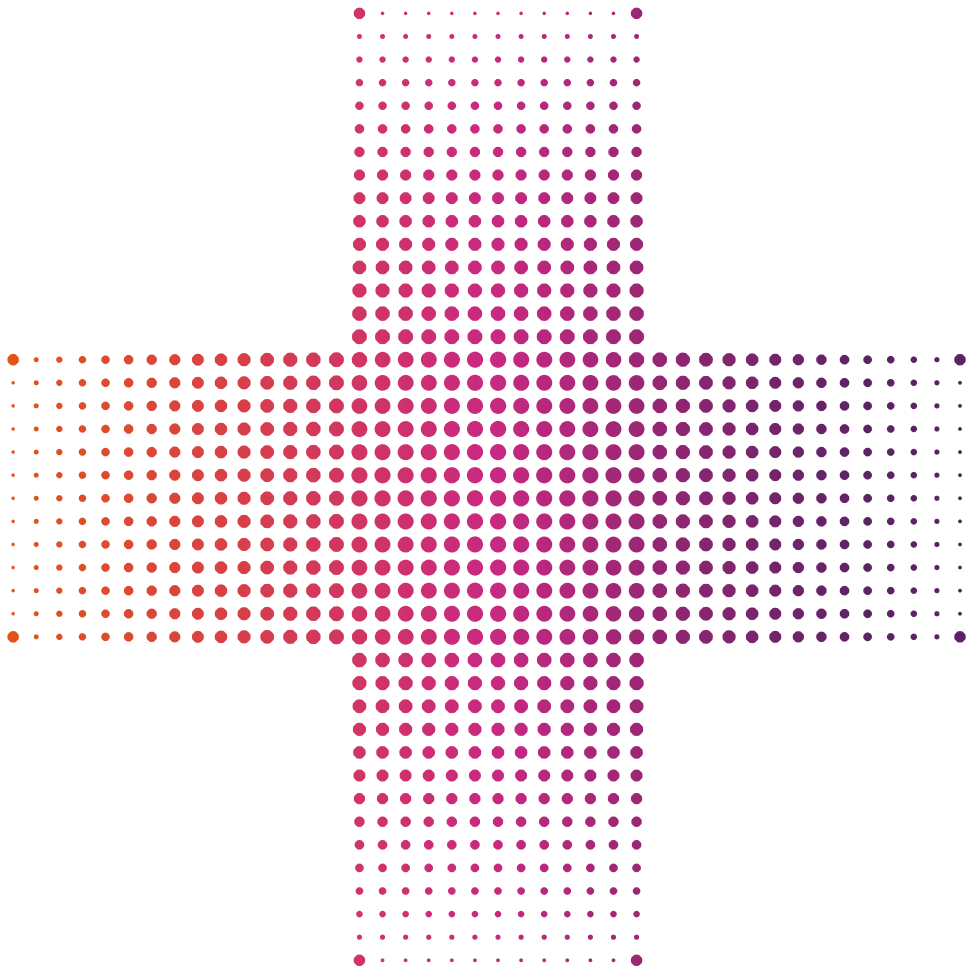
Das von Jahr zu Jahr und insbesondere seit der Neuaufstellung des Bereichs signifikant wachsende Fallaufkommen verdeutlicht nicht nur einen erheblich steigenden Bedarf an den Leistungen

von Recht & Compliance, sondern auch, dass Geschäftsleitung und Fachbereiche die zwingende Notwendigkeit des Bereichs sehen und ihm ein hohes Maß an Vertrauen entgegenbringen.

„Durch die Stärkung und Spezialisierung des Bereichs Recht & Compliance stellen wir sicher, dass unsere Expertinnen und Experten direkt an zukunftsgestaltenden Entscheidungsprozessen mitwirken und diese vorantreiben. Mit der Organisation des Vertragsmanagements und dem Überblick über die komplexen Strukturen des Unternehmens trägt der Bereich maßgeblich zur Risikominimierung bei.“

Frank Steimel — CFO der NOVENTI Health SE

03 | Apothekenmarkt



19

Apothekenmarkt

NOVENTI, der verlässliche Partner für Apotheken – seit 1900 und in Zukunft

Leere Regale in den Supermärkten, keine einzige Packung Toilettenpapier mehr. Ein Bild, das uns an den Beginn der Corona-Krise 2020 erinnert. Nun könnte diese Erinnerung wieder hervorgerufen werden, denn auch in den Apotheken drohen leere Regale und Schubladen oder sind bereits Realität. Grund hierfür sind Lieferschwierigkeiten, die den Apothekerinnen und Apothekern, neben zahlreichen weiteren Herausforderungen, Sorgenfalten ins Gesicht treiben.



Lieferengpässe und Personalmangel: schlechte Stimmung in den Apotheken

2022 gehörten Lieferengpässe für acht von zehn Apothekeninhabern und Apothekeninhaberinnen zu den größten Ärgernissen im Berufsalltag – das geht aus dem Apothekenklima-Index 2022 hervor. Das Ausbleiben der Lieferungen hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die „Stimmung unter den selbstständigen Apothekerinnen und Apothekern [...] so schlecht wie noch nie“ war – hinzu kommen weitere Problematiken: Knapp 83 Prozent der Apothekerinnen und Apotheker erwarten eine negative wirtschaftliche Entwicklung der Branche in den nächsten zwei bis drei Jahren. Grund hierfür sind unter anderem die erwarteten Kürzungen durch das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz.

Darüber hinaus gibt es Personal- und Nachwuchsprobleme, denn sieben von zehn Apotheken suchen laut Apothekenklima-Index händeringend nach qualifiziertem Personal. All das sind Umstände und Entwicklungen, die nicht ohne Folgen bleiben. Die Zahl der Apotheken in Deutschland sinkt, Anfang 2023 sogar auf unter 18.000 – damit gibt es hierzulande so wenige Apotheken wie seit 40 Jahren nicht mehr (Quelle: Apothekenwirtschaftsbericht 2023). Der Deutsche Apothekerverband geht außerdem von einer Mehrbelastung von insgesamt durchschnittlich 16.000 Euro pro Apotheke im Jahr 2023 aus, als Folge von höheren Tariflöhnen und dem erhöhten Apothekenabschlag der GKV.



21 NOVENTI als starker Partner in ungewissen Zeiten

Bei all diesen Veränderungen und Unruhen, mit denen die Apotheken derzeit konfrontiert sind, bedarf es Sicherheit und Unterstützung. Hier ist NOVENTI zur Stelle. **NOVENTI kümmert sich um eine sichere Rezeptabrechnung, inklusive Vorfinanzierung sowie der Verarbeitung und Abrechnung der Verordnungen und administrativen Vorgänge. Nicht ohne Grund ist NOVENTI Marktführer im Bereich Abrechnung.**

Mit einer guten und zuverlässigen Warenwirtschaft nimmt der Gesundheitsdienstleister darüber hinaus den Apotheken einen Großteil des enormen administrativen Aufwands ab: Routineaufgaben lassen sich automatisieren, Apotheken behalten den Überblick über Sortiment und Lager und die Zeiterfassung fürs Apothekenteam kann effizient organisiert werden. Das schafft Freiraum und Flexibilität im geschäftigen Alltag.

„Für mich hat die Vor-Ort-Apotheke einen ganz persönlichen Wert. Schon mein Großvater war Apotheker und hat die VSA, das heutige NOVENTI mitgegründet. Heute funktionieren Apotheken natürlich ganz anders als noch vor 100 oder sogar vor 20 Jahren. Das Wichtigste dabei ist und bleibt, dass die Menschen und ihre Gesundheit im Zentrum unseres Handelns stehen. Als FSA-Vorstand helfe ich dabei, NOVENTI zukunftsfähig aufzustellen und die Apotheken in Zukunft noch besser zu unterstützen.“

Dr. Björn Schittenhelm — Apotheker für Allgemeinpharmazie mit Schwerpunkt Diabetes und Inhaber dreier Apotheken

22 Warum das Abrechnungsgeschäft von NOVENTI sicher ist

Die Verortung des Abrechnungsgeschäfts in der NOVENTI HealthCare GmbH (NHC) und damit die Trennung von den Geschäftstätigkeiten der NOVENTI Health SE (SE) ist ein wesentlicher Baustein für die Sicherheit der Rezeptabrechnung. Dazu zählt die strikte Abgrenzung zwischen den geschäftlichen Tätigkeiten der SE sowie dem Abrechnungsgeschäft für die Apotheken und damit den Finanzen der NHC. Operativ umgesetzt wird diese Trennung durch separierte Konten- und Buchhaltungskreise, durch die getrennte Refinanzierung und Kontrollmechanismen, eine separate Liquiditätssteuerung sowie -planung und zuletzt durch die Abbildung diverser Unternehmensfunktionen in gesonderten Abteilungen. So wird das Abrechnungsgeschäft im sogenannten Bereich „Factoring Operations“, die NHC-Unternehmensfinanzen in den Bereichen „Finanzen“ und „Controlling“ abgebildet.

Für die Abrechnung der Rezepte hat NOVENTI eine **Zug-um-Zug-Abtretung, um den Kundinnen und Kunden einen maximalen Schutz für ihre Rezepte zu bieten**. Diese Abtretung stellt sicher, dass die Forderung so lange bei den Kundinnen und Kunden verbleibt, bis sie den entsprechenden Auszahlungsbetrag von NOVENTI erhalten haben. **Die Apotheke bleibt also**

so lange Eigentümer der eingereichten Forderung, bis sie die Auszahlung erhalten hat, und kann die Herausgabe der Rezepte jederzeit verlangen.

Es wurde darüber hinaus ein dreistufiges Kontrollkonzept eingeführt, bestehend aus 1. unabhängigen Kontrollen bereits in der operativen Abwicklung, 2. der Überwachung der operativen Abwicklung durch Kontrollinstanzen wie eine eigene Risikomanagement- und Compliance-Abteilung und 3. der unternehmenseigenen internen Revision als weitere unabhängige Kontrollfunktion. Weiterhin wird dieses System regelmäßig durch externe Wirtschaftsprüfer und Kontrollinstanzen validiert, zuletzt von der namhaften Rechtsanwaltskanzlei Norton Rose Fulbright LLP („Norton Rose“) sowie der renommierten Beratungsgesellschaft Struktur Management Partner GmbH („SMP“). Ein besonders wichtiges Kriterium hierbei ist die Zukunftsfähigkeit der Prozesse, um auch langfristig auf Sicherheit in der Abrechnung als wichtigen Bestandteil des Fundaments von NOVENTI bauen zu können. Im Zuge dessen wurde ebenfalls ein monatlicher Prüfmechanismus installiert, der sicherstellt, dass die zweckgebundenen Mittel für das Abrechnungsgeschäft nicht anderweitig Verwendung finden.

„Besonders wichtig für unseren Apothekenbetrieb ist die pünktliche Zahlung der Abrechnungsgelder. Da kann ich mich auf NOVENTI verlassen. Dass NOVENTI ein apothekereigenes Unternehmen ist, gibt mir zusätzliche Sicherheit. Und ich freue mich, dass die Zusammenarbeit mit den Verbänden wieder intensiviert wird.“

23 Neueinführung des eRezepts: NOVENTI bietet mehrstufiges eSicherheits-Konzept

Die Abrechnungssicherheit ist also zu jeder Zeit uneingeschränkt gewährleistet. Genauso können sich die Kundinnen und Kunden auf NOVENTI als zuverlässigen Partner für die Warenwirtschaft verlassen. Die NOVENTI-Systeme liefern die richtigen Prozesse für die vielfältigen Anforderungen in Apotheken. Von der Kundenbindung über modulares Team-Management bis hin zur Warenlogistik, die Lösungen von NOVENTI unterstützen Apotheken im Backoffice und am Handverkaufstisch – auch dann, wenn neue Entwicklungen neue Sicherheitskonzepte erfordern, etwa durch die geplante verpflichtende Einführung des eRezepts 2024. Um diese bestmöglich umsetzen zu können, hat NOVENTI ein mehrstufiges eSicherheits-Konzept entwickelt – mit einer apotheken- und praxisgerechten Rundum-Lösung für den Umgang mit dem eRezept.



Damals wie heute: Sicherheit für die Kundinnen und Kunden von NOVENTI

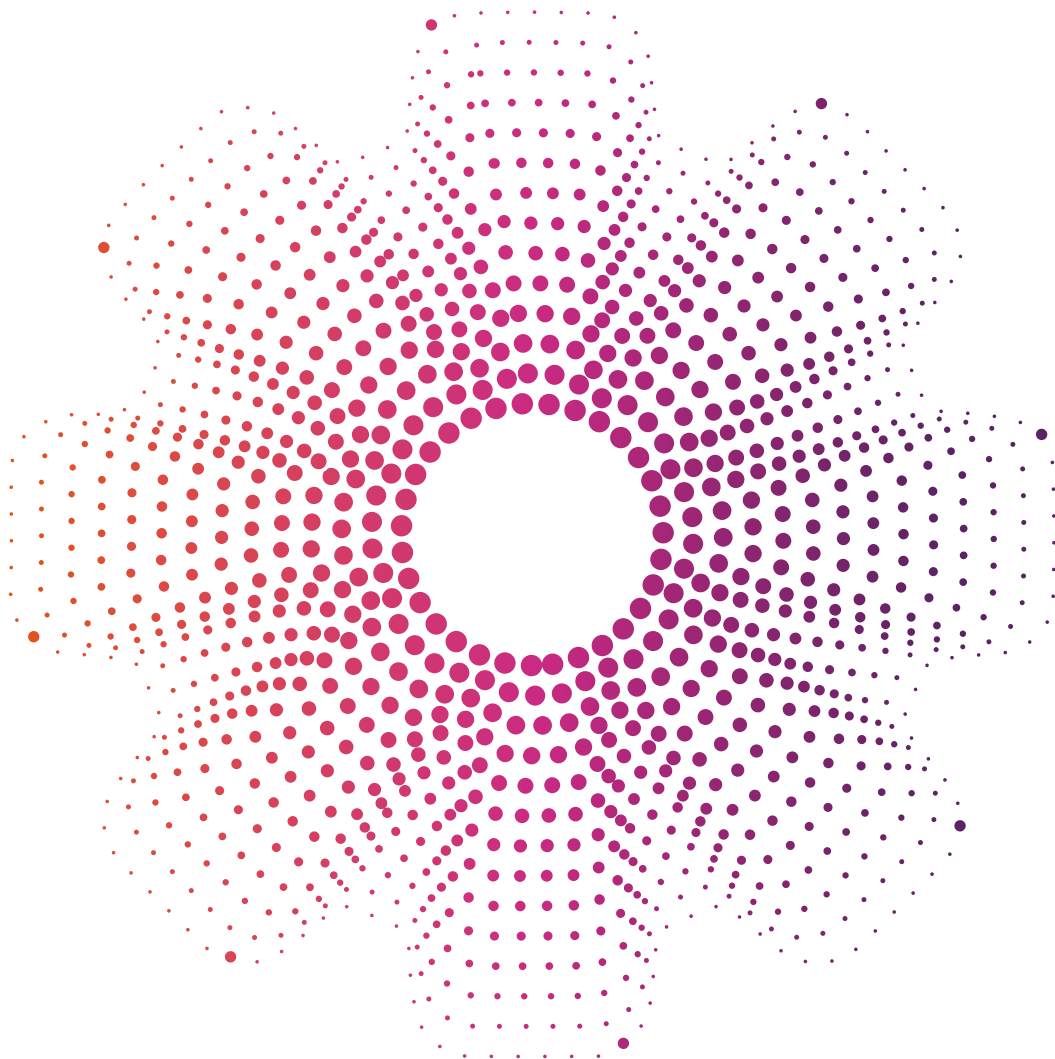
NOVENTI konnte seit der Gründung bis heute immer eine zuverlässige Rezeptabrechnung mit einer pünktlichen Auszahlung und der termingerechten Umsetzung aller gesetzlich vertraglichen Anforderungen sicherstellen. Und auch bei den anderen großen Herausforderungen der Branche steht NOVENTI hinter den Apotheken. Die durchdachten Lösungen erleichtern die tägliche Arbeit und sorgen für mehr Effizienz und optimierte Prozesse in der Logistik, im Lager und am Verkaufstisch.

Die aktuellen Lieferengpässe kann NOVENTI zwar nicht beheben, aber dennoch Unterstützung bieten. **So baut der Apotheker Mark Schrott derzeit in Steinbach im Taunus ein großes Arzneimittellager, für das NOVENTI mit PROKAS® die Warenwirtschaft sowie eine Shop-Lösung liefert und das Projekt auch IT-seitig maßgeblich unterstützt.** So steht Patientinnen und Patienten im Taunus trotz Lieferengpässen ein großer Lagerbestand lokal zur Verfügung.

Auch den vorherrschenden Personalmangel kann NOVENTI nicht aus der Apothekenwelt schaffen, doch mit den angebotenen Produkten den administrativen Aufwand für die Apothekerinnen und Apotheker vor Ort reduzieren, damit sich das bestehende Personal auf die Gesundheit der Menschen konzentrieren kann. Im Schulterschluss mit den Apothekerverbänden setzt sich NOVENTI fortwährend für die Interessen und Anliegen der Vor-Ort-Apotheken ein und unterstützte beispielsweise den Apothekenprotesttag am 14. Juni 2023. Ziel war es, auf Missstände in der Branche aufmerksam zu machen, Verbesserungen zu bewirken und das Apothekensterben zu stoppen. Die Apotheken können sich auf die volle Rückendeckung von NOVENTI verlassen.



04 | Software mit Zukunft



Software mit Zukunft

PROKAS® und NOVENTI Ora

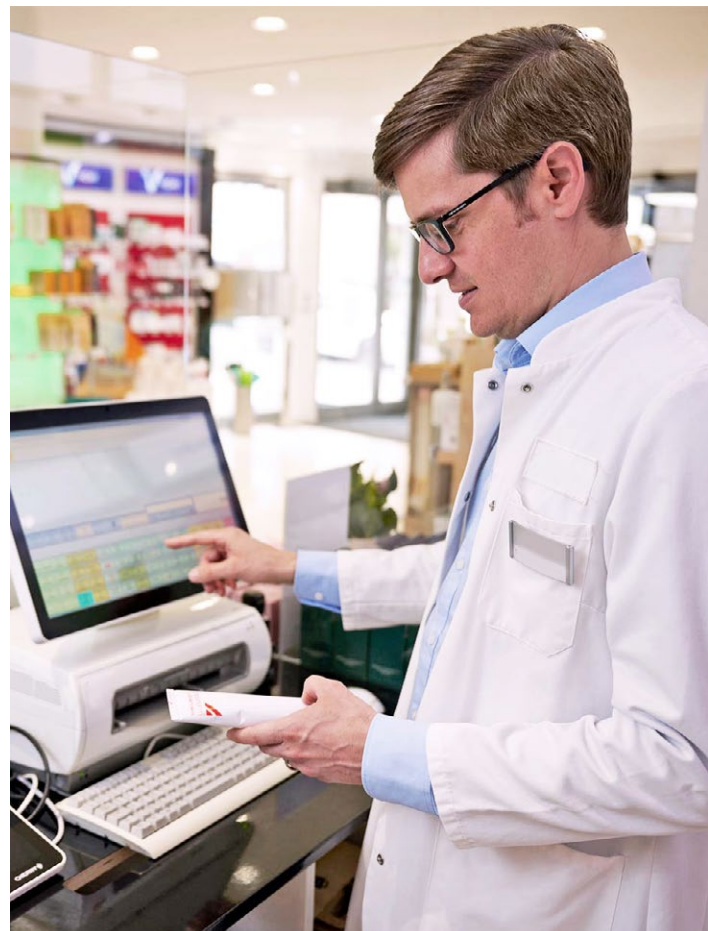
Sicher in die Zukunft – diesen Weg geht NOVENTI mit den Produkten PROKAS® und NOVENTI Ora. PROKAS® ist als Lösung für die Warenwirtschaft die zentrale Software im Apothekenalltag. Mit der Software NOVENTI Ora organisieren und steuern Physiotherapeuten, Logopäden, Podologen und Ergotherapeuten ihren Praxisalltag.

Als innovative und adaptive Systeme können PROKAS® und NOVENTI Ora aber noch mehr als nur Verwaltung, Logistik, Einkauf und Verkauf bzw. Verwaltung sowie Patienten- und Terminmanagement.

Mit PROKAS Evolution ist PROKAS® DIE Warenwirtschaft Deutschlands

Das Warenwirtschaftssystem PROKAS® steht für mehr Sicherheit, mehr Verlässlichkeit und mehr Zukunft. PROKAS® liefert die richtigen Prozesse für die vielfältigen Anforderungen von Apotheken bei der Abbildung und Steuerung von Warenströmen.

Mit PROKAS Evolution wird das Fokusprodukt von NOVENTI mit modernen und zukunftsweisenden Technologien wie zum Beispiel einem neuen Compiler, aktuellen objektorientierten Programmiersprachen und einer modernen Oberflächentechnologie ausgestattet. Hinzu kommen die Einführung eines agilen und iterativen Entwicklungs- und Planungsprozess sowie ein optimiertes End-of-Life-Management. **Damit zählt PROKAS® zu den führenden innovativen Warenwirtschaftssystemen in Deutschland und ist bei mehr als 3.000 Kundinnen und Kunden im Einsatz.**



Durch die Nutzung zusätzlicher Leistungen ist das Warenwirtschaftssystem zudem individuell adaptierbar. Folgend einige Beispiele, die das Leistungsspektrum verdeutlichen: **eCouponing** ermöglicht eine automatisierte Kundenbindung – die Coupons werden per Schnittstelle über die PROKAS®-Kasse eingelöst und abgerechnet. Mit **e-ffizin®** sind Apotheken rund um die Uhr per Homepage und Webshop für ihre Kundinnen und Kunden erreichbar. Die Steuerung erfolgt über das PROKAS®-Warenwirtschaftssystem.

Dr. Lennartz dient als Schnittstelle zum Laborprogramm, um die bei der Rezeptur-taxation erstellten Abrechnungsdatensätze gleich in die Kasse übernehmen zu können. Die Erweiterungen **NOVENTI Flex** und **eRezept-Cloud-Backup** versprechen darüber hinaus ein modulares Team-Management mit Personaleinsatzplanung, Zeiterfassung und Abwesenheitsassistenten sowie das sichere Management von eRezepten.

Thomas Grittmann ist Inhaber der Park Apotheke Miltenberg und der Stadt Apotheke Erlenbach und zeigt sich sehr zuversichtlich: „PROKAS® unterstützt unser Team genau dort, wo es dringend benötigt wird: Bei der Masse an Bürokratie, den steigende Betriebskosten und den Sparmaßnahmen der Gesundheitspolitik verschafft uns PROKAS® die Zeit, die wir benötigen, um uns um das Wohl der Patientinnen und Patienten kümmern zu können. Es ist darüber hinaus verlässlich, sicher und zukunftsweisend. Mit e-ffizin®

haben wir einen individuellen Online-Shop für unsere zwei Apotheken, den wir direkt und einfach über unser Warenwirtschaftssystem steuern können.“

PROKAS® überzeugt mit einer leicht zu bedienenden Ausstattung am Handverkaufstisch und im Backoffice. Es unterstützt Apothekerinnen und Apotheker auch und vor allem dabei, weitere Geschäftsfelder auszubauen, wie die Heim- oder Krankenhausversorgung oder den E-Commerce. Zudem hat es sich nicht nur 2022, sondern bereits seit Jahrzehnten bewährt und ist ein verlässliches System mit Zukunft.



Von der Theorie in die Praxis: Beispiel Versandzentrum Taunus

PROKAS® ist als Warenwirtschaftssystem in den Apotheken vor Ort bereits etabliert. Doch es findet auch an anderer Stelle Einsatz. Um die Bereitstellung von Medikamenten zukunftsträchtig zu gestalten, hat die Central Apotheke aus dem Taunus ein automatisiertes Versandzentrum gebaut. In den Neubau

einziehen durfte auch das Warenwirtschaftssystem PROKAS® von NOVENTI. Mit weiteren Systemkomponenten trägt es dazu bei, dass das Lager weitestgehend automatisch geführt werden kann. Die Planung für eine gemeinsame Umsetzung startete vor rund fünf Jahren.



Hierfür musste NOVENTI die individuellen Lösungsmöglichkeiten von PROKAS® unter Beweis stellen und einige Erweiterungen an dem vorhandenen System umsetzen. Und das ist gelungen: Durch die Individualisierbarkeit des Systems kann nun beispielsweise gewährleistet werden, dass eingehende Bestellungen in der Apotheke direkt an den Großhandel weitergeleitet, dort ohne menschliche Aktivität kommissioniert und anschließend in das Versandzentrum der Apotheke geliefert werden. „Neben der individuellen Anpassung von PROKAS® und der Erstellung der beiden Shop-Lösungen unterstützen wir das Projekt seit der ersten Stunde. Wir helfen bei der gesamthaften Anforderungsanalyse und übernehmen mit dem NOVENTI-eigenen Advanced-IT-Service-Team die Gesamtprojektleitung für die Integration der Komponenten des Logistiksystems“, erklärt **Petra Terhardt**, Managing Director Sales bei NOVENTI.

„Bei unserer Vision einer Arzneimittelversorgung 4.0 unterstützt uns NOVENTI als starker Partner mit maßgeschneiderten IT-Lösungen, um eine revolutionäre, schnelle und nachhaltige Medikamentenversorgung im Rhein-Main-Gebiet zu sichern.“

Marc Schrott — Inhaber Central Apotheke in Steinbach



29 Was kann NOVENTI Ora und wo kommt es zum Einsatz?

Für die NOVENTI-Kundinnen und -Kunden aus der Heilmittelbranche stand im vergangenen Geschäftsjahr NOVENTI Ora als effiziente und zukunftssichere Praxissoftware im Fokus und das soll auch in Zukunft so bleiben. Eingesetzt wird die Software im Bereich der Physiotherapie, Logopädie, Podologie und Ergotherapie. Zu den wichtigsten Funktionen des Systems zählen ein Terminplaner, die Patientenverwaltung, Rezeptverwaltung, Befundung, ein Dashboard und ein Überblick über alle Finanzen.

So bietet NOVENTI Ora Lösungen auf allen Ebenen der Verwaltung, Organisation, Dokumentation, der betriebswirtschaftlichen Auswertung und Abrechnung. Unterstützung benötigt die Branche aktuell vor allem bei den folgenden Herausforderungen:

- 01** | Digitalisierung von Praxisprozessen
- 02** | Mobile Softwarenutzung von unterwegs und bei Hausbesuchen
- 03** | Software-Betriebssicherheit und Datensicherheit von Patientendaten
- 04** | Anbindung an die gesetzlich vorgeschriebene Technische Sicherungseinrichtung (TSE) des Kassensystems
- 05** | Anschluss an die Telematik-Infrastruktur

(Quelle: NOVENTI [azh.de](https://www.azh.de))

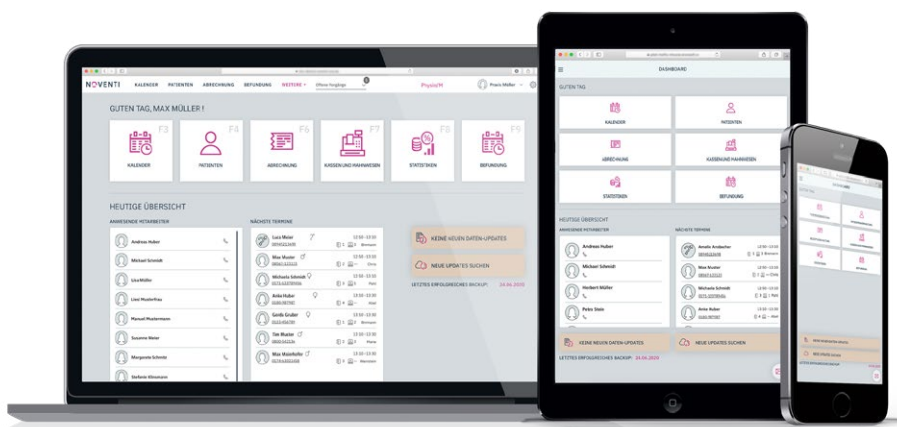
Auch mit NOVENTI Ora wird es NOVENTI also schaffen, stets auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren und das System an die sich verändernden Anforderungen der Kundinnen und Kunden anzupassen.

Mobil, responsiv, intuitiv und zukunftssicher

30

Gut, dass NOVENTI Ora durch Flexibilität überzeugt. Denn: Mit der Software wird das Praxismanagement mobil, alle Daten sowie Termine sind stets synchronisiert und damit in der Praxis und auch unterwegs verfügbar. Zudem sind für die Nutzung keine speziellen Geräte notwendig, Kundinnen und Kunden können sich responsiv mit jedem

mobilen Gerät oder Windows-PC einloggen. Nach dem Login kann jede Nutzerin und jeder Nutzer einfach loslegen, dank der intuitiven Benutzeroberfläche ist kaum eine Einarbeitung notwendig. Egal was kommt, Preislistenaktualisierungen oder -updates, TI-Anschluss, eRezept: NOVENTI Ora ist zukunftssicher und bleibt immer up to date.



2022 war für NOVENTI Ora ein gutes Jahr, denn es gab einen regelrechten Run auf die Branchenlösung, der mehr als 1.000 Neukundinnen und Neukunden bedeutete.

Zurückzuführen ist dieser Ansturm auf die angekündigte Pflicht zur Einführung der Telematik-Infrastruktur. Diese Entwicklung bringt für die Therapeuten die Notwendigkeit mit sich, sich – sofern noch nicht geschehen – mit dem Thema Praxisverwaltungssysteme auseinanderzusetzen. Dazu gehören die Auswahl eines geeigneten Systems, die Einführung inklusive der Schulung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Umstellung der Abläufe in der Praxis. Dabei handelt es sich um Prozesse, die Zeit in Anspruch nehmen und rechtzeitig umgesetzt werden sollten – vorausschauend handelnde Praxen haben das mit der Einführung von NOVENTI Ora 2022 bereits getan.

Die NOVENTI-Zukunft gehört PROKAS® und NOVENTI Ora

Mit PROKAS® und NOVENTI Ora verfügt NOVENTI also über zwei zukunftssträchtige Lösungen, die für die Fokussierung 2025 eine wichtige Rolle spielen. Während einige Produkte weichen müssen, gilt es, die Ressourcen in weniger, aber dafür in die richtigen Produkte zu investieren. So wird beispielsweise die Produktlinie PHARMASOFT Ende des Jahres 2023 eingestellt und Kundinnen und Kunden auf Wunsch auf das Fokussys-

tem PROKAS® umgestellt. Über weitere produktseitige Entwicklungen, auch für die Bereiche Heilmittel, Hilfsmittel und Pflege, steht NOVENTI in stetem Austausch mit Kundinnen und Kunden. Die Fokussierung auf Produkte wie PROKAS® und NOVENTI Ora ist dabei richtungsweisend und NOVENTIs Produkte bilden neben Service und Sicherheit eine der drei Säulen, die die erfolgreiche Zukunft von NOVENTI sichern werden.

05 | Heilmittel, Hilfsmittel, Pflege



Digitale Unterstützung für eine bessere Gesundheitsversorgung

Therapeutinnen und Therapeuten, Pflegekräfte, Sanitätshäuser, Krankentransport – die Liste der Berufsgruppen, die in Gesundheitsfachberufen arbeiten, ist lang. Sie lindern oder heilen die Beschwerden ihrer Patientinnen und Patienten und helfen ihnen, ihre Selbstständigkeit möglichst lange aufrechtzuerhalten. Durch die demografischen Veränderungen wird der Umfang an Prävention und Behandlung von Erkrankungen noch weiter zunehmen, die Anforderungen an die Gesundheitsfachberufe wachsen. **In den vergangenen 15 Jahren sind die Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) kontinuierlich gestiegen.** Im Jahr 2021 lagen die Ausgaben für Heilmittel laut Statista bei rund 10,43 Milliarden Euro, für Hilfsmittel bei 9,79 Milliarden Euro. Im Vorjahr beliefen sich diese noch auf 8,89 bzw. 9,3 Milliarden Euro.

Der steigende Bedarf steht etlichen Herausforderungen gegenüber, die einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung entgegenwirken: seien es der allumfassende Fachkräftemangel oder die zunehmende Unzufriedenheit der Arbeitnehmenden, im Speziellen in Pflegeberufen. Darüber hinaus machen auch die sehr hohe Bürokratisierung und der damit verbundene administrative Mehraufwand sowie regulatorische Anforderungen den Berufsgruppen zu schaffen. Nicht zu schweigen von der fortschreitenden Digitalisierung in der Gesundheitsbranche. So haben Gesundheitsfachberufe im Zuge der digitalen Transformation einen wachsenden Bedarf an komplexen IT-Beratungsleistungen und benötigen branchenspezifische Softwarelösungen, um beispielsweise die Abrechnung ihrer Leistungen mit gesetzlichen Krankenkassen, Pflegekassen und weiteren Sozialversicherungsträgern abzuwickeln. Sie müssen ihr Angebot hybrid aufstellen – und sowohl analoge als auch digitale Prozesse einbringen, um die Gesundheitsversorgung niedrigschwellig und wohnortnah zu gestalten.



33 Die Chancen der Digitalisierung ergreifen

Berufsgruppen wie Physio- oder Ergotherapeutinnen und -therapeuten, die ambulante Pflege oder Sanitätshäuser werden jedoch nicht allein gelassen. NOVENTI steht ihnen als verlässlicher Partner zur Seite und bietet ihnen Lösungen, mit denen sie sich den Herausforderungen stellen können: Von dem Anschluss an die Telematik-Infrastruktur (TI),

dem Zugriff auf alle wichtigen Daten – jederzeit und überall –, bis hin zur Abrechnung unter Berücksichtigung der sich permanent ändernden Abrechnungsregelwerke, NOVENTI stärkt seinen Kundinnen und Kunden den Rücken, sichert im Hintergrund die Geschäftsprozesse und sorgt für reibungslose Abläufe sowie wirtschaftliche Stabilität.

„Mit NOVENTI verbinde ich ein über viele Jahre gewachsenes Vertrauen und eine zuverlässige Zusammenarbeit. Um gestärkt in die Zukunft gehen zu können, wünsche ich mir eine gleichbleibende hohe Qualität der Abrechnung und weiterhin konstruktive Arbeitskreise.“

Michael von Schoenholz — Head of Health Care Ypsomed GmbH



Mehr Fokus auf die Kundinnen und Kunden im Bereich Heilmittel, Hilfsmittel und Pflege

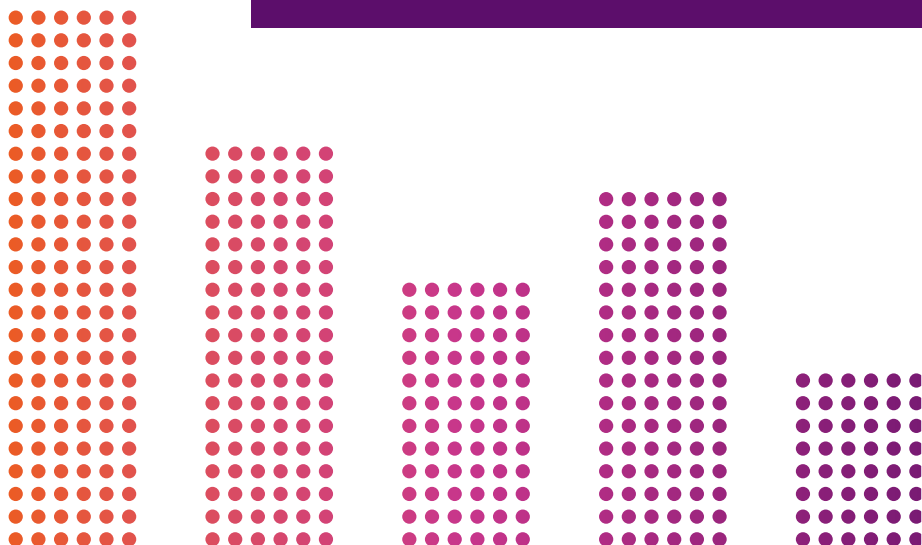
Zentrales Element des Programms Fokussierung 2025 ist NOVENTIs Kerngeschäft. Dazu zählen neben der Warenwirtschaft (für Apotheken) die Bereiche Rezeptabrechnung und Branchensoftware. Die neue Praxissoftware NOVENTI Ora bietet den Kundinnen und Kunden aus den Bereichen Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Podologie zahlreiche Vorteile. Neben der Patientenverwaltung, einem Tool zur Therapiedokumentation und der Rezeptverwaltung behalten Praxen auch den Überblick über die Finanzen. **Alle Daten werden sicher gespeichert und sind aus der Cloud von überall abrufbar.** Die zukunftsfähige Lösung NOVENTI Ora wird stetig weiterentwickelt, um

die Branche auch bei der Überwindung künftiger Herausforderungen zu unterstützen.

Zusätzlich zur GKV-Abrechnung wird die DiGA-Abrechnung (Digitale Gesundheitsanwendungen) priorisiert. Digitale Gesundheitsanwendungen sind Medizinprodukte niedriger Risikoklassen. Es handelt sich um Webanwendungen und Apps, die Versicherte beispielsweise mit ihrem Smartphone oder Tablet nutzen, aber auch um webbasierte Anwendungen, die über einen Internetbrowser auf einem PC oder Laptop laufen.

„NOVENTI gibt uns Sicherheit bei der Rezeptkontrolle. Auch der planbare komplette Zahlungseingang ist für uns sehr wichtig. Dadurch haben wir weniger Kontrollaufwand bei den Buchungen. Für die Zukunft wünsche ich mir Veranstaltungsangebote, die uns fachlich und unternehmerisch voranbringen.“

Rainer Ziegler — Geschäftsführer Osteopathie – Physiotherapie – Ziegler



„Dienstleister wie NOVENTI sorgen dafür, dass unsere Mitglieder deutlich weniger Arbeit mit der Abrechnung haben. Die Praxisinhaber wissen genau, an welchem Tag sie das Geld für ihre Behandlungen erhalten, und können dementsprechend ihre Ausgaben planen.“

Ute Repschläger — Vorstandsvorsitzende Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e. V.

Den Herausforderungen gewachsen

Während grundlegende Herausforderungen des gesamten Gesundheitswesens von politischer Seite gelöst werden müssen, können die Hürden in der Abrechnung und der Administration schon heute überwunden werden – mit NOVENTI, einem starken und verlässlichen Partner, der an der Seite der Gesundheitsfachberufe steht. Als dynamischer und erfahrener Marktführer mit viel Knowhow, starken Netzwerken und Partnerschaften unterstützt NOVENTI Therapiepraxen, Sanitätshäuser und andere Leistungserbringerinnen und Leistungserbringer im Gesundheitsmarkt professionell bei der Digitalisierung. **Ob DIGAs, zuverlässige Abrechnung oder Patientenmanagement – mit langjähriger Expertise unterstützt NOVENTI seine Partnerinnen und Partner in ihrem Alltag effizienter und flexibler zu arbeiten und den Überblick über alle wichtigen Daten zu behalten.** Damit Pflegekräfte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie alle weiteren Berufsgruppen den Fokus weiterhin auf die Versorgung und Gesunderhaltung unserer Gesellschaft legen können.



06 | Fragen an NOVENTI

Wie konnte es bei NOVENTI so weit kommen? Welche Versäumnisse gab es? Und: Wie wird sichergestellt, dass sich eine solche Situation in Zukunft nicht wiederholt? Es sind Fragen wie diese, die Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner von NOVENTI in den vergangenen Monaten beschäftigt haben. Die neuen Vorstände, Mark Böhm und Frank Steimel, geben Antworten – offen und transparent.



Mark Böhm
Vorstand der
NOVENTI Health SE



Frank Steimel
Vorstand der
NOVENTI Health SE



NOVENTI stellt sich den unangenehmen Fragen

Wie konnte es so weit kommen, dass NOVENTI derart in Schieflage geriet?

Mark Böhm: Es ist richtig, dass NOVENTI turbulente Zeiten hinter sich hat. Klar ist, NOVENTI hatte sich in der Vergangenheit verzettelt, zu viele Produkte eingeführt, an zu vielen Projekten gleichzeitig gearbeitet und dabei die Konzentration auf die eigenen Stärken und die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden vernachlässigt. In unserer Bestandsaufnahme und Analyse haben wir festgestellt, dass wir beispielsweise 46 parallellaufende Projekte nicht stemmen können. Mit unserem Fokussierungsprogramm haben wir die Notbremse gezogen und die Weichen neu gestellt, um die Wettbewerbsfähigkeit und damit die Zukunft unseres Unternehmens zu sichern.

Was tun Sie, um Ihr Versprechen, dass jetzt alles besser wird, einzuhalten?

Frank Steimel: Wir haben als neuer Vorstand NOVENTI ganz genau analysiert und dann erst Entscheidungen getroffen. Wir denken, dass wir die Situation, die wir vorfanden, von Anfang an in ihrer Dramatik richtig eingeschätzt haben. Wir haben die Defizite gesehen, aber auch NOVENTIs Werte und Stärken erkannt. Gemeinsam – und auch mit der Unterstützung externer Partner – haben wir sehr besonnen, aber entschieden reagiert. Durch einige Sofortmaßnahmen konnten wir schnelle, massive Kostenreduktionen realisieren. Zeitgleich haben wir alle laufenden Projekte und das jeweilige Geschäftsmodell sowie sämtliche interne Prozessstrukturen intensiv geprüft und daraus das Programm Fokussierung 2025 abgeleitet. Ein umfangreiches Maßnahmenpaket, das unser Unternehmen zukunftssicher macht. Neben der Konzentration auf unser erfolgreiches Kerngeschäft Abrechnung, Warenwirtschaft und Branchensoftware steht auch die Restrukturierung der gesamten Organisation im Fokus.

Wir optimieren unsere Organisationsstruktur, vereinfachen Prozesse und stärken die Zusammenarbeit der Unternehmensbereiche.

Beispiele für die bessere Zusammenarbeit sind die engere Verzahnung von Kommunikation und Kundenservice sowie der Zusammenschluss der bislang separaten Vertriebseinheiten für Apotheke und Heilmittel, Hilfsmittel und Pflege. Auch wenn manche Entscheidungen äußerst hart und schmerzhaft waren, sehen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unsere Kurskorrektur greift und lässt wieder deutlich mehr Optimismus zu. Wir nehmen unsere Aufgabe ernst und sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, unseren Kundinnen und Kunden und natürlich unserem Eigentümer bewusst. Wir setzen alles daran, NOVENTI gemeinsam neu und besser zu gestalten.

Wieso mussten so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen?

Mark Böhm: Uns von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu trennen, war für uns die härteste Entscheidung, die wir zu treffen hatten. Deshalb war dieser Schritt immer die Ultima Ratio, alle anderen Maßnahmen gingen dem voraus. Leider war er dennoch nötig. In der Vergangenheit liefen viele Einheiten parallel, Synergien wurden kaum genutzt, es gab zu viele Silos. In dieser Form war NOVENTI nicht mehr zukunftsfähig. Daher konnten wir diesen schmerzhaften Schritt leider nicht auslassen. Aber jede einzelne Mitarbeiterin, jeder einzelne Mitarbeiter ist uns wichtig. Wir haben gekämpft, um uns, das war immer das Ziel, von so wenig Menschen wie möglich zu trennen. Unsere Lösung, dass betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zumindest mit einem fairen Angebot gut aufgefangen werden, wurde gut angenommen. Wir konnten mit den betroffenen Mitarbeitenden eine sozialverträgliche und faire Einigung treffen.

Noch eine Ergänzung: Uns ist es gelungen, uns von deutlich weniger Menschen trennen zu müssen, als wir zum Jahreswechsel noch kalkuliert hatten. Denn unsere Entwicklung läuft besser als kaufmännisch vorsichtig kalkuliert.

Und wieso sollen die Arbeitsplätze bei NOVENTI jetzt sicher sein?

Mark Böhm: NOVENTI ist und war keine klassische Restrukturierung, bei der es an Substanz fehlt. Ganz im Gegenteil. Mit unserem Kerngeschäft haben wir einen sehr stabilen Umsatz. Dadurch hatten wir auch jederzeit eine stabile Finanzsituation. Dennoch haben wir in der Vergangenheit als Unternehmen zu viel Geld ausgegeben. Hier haben wir nun konsequent gegengesteuert und uns von nicht rentab-

len oder schwierigen Produkten bzw. Geschäftsbereichen und Beteiligungen getrennt, die sich zu weit von unserem Kern entfernt hatten. Wir wussten sehr schnell, wie viele Arbeitsplätze dadurch in Gefahr waren. Und so wissen wir nun auch, dass NOVENTI wieder auf Kurs ist und damit, dass die heutigen Arbeitsplätze sicher sind.



Herr Steimel, wieso braucht NOVENTI Kapital von Banken?

Frank Steimel: Das liegt zum einen an unserem Geschäftsmodell der Rezeptabrechnung. Durch die Zug-um-Zug-Abtretung zahlen wir die Rezeptforderungen direkt an unsere Kundinnen und Kunden aus. Das Geld von den Krankenkassen erhalten wir deutlich später. Dafür bedarf es einer Refinanzierung. Die Basis von NOVENTI stimmt, wir sind im Kern gesund, das Vertrauen der Banken ist entsprechend groß. Und die Kapitaleinzahlung des NOVENTI-Alleinaktionärs, des FSA e. V., in Höhe von 20 Millionen Euro unterstreicht das Vertrauen in eine erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens.



Damit werden wir schneller und leistungsfähiger. Auf Basis unserer Geschäftsplanung haben wir die bestehende Konsortial- und Corporate-Finanzierung von NOVENTI aus Liquiditätssicht bis Ende 2025 geplant und abgesichert.

Und wie sicher ist denn die Abrechnung wirklich?

Frank Steimel: Seit dem Jahr 1900, also seit mehr als 120 Jahren, ist unsere Rezeptabrechnung gänzlich sichergestellt. Unsere Rezeptabrechnung beruht auf dem unserer Meinung nach sichersten Verfahren, das in Deutschland verwendet wird, der Zug-um-Zug-Abtretung. Das wissen und schätzen unsere Apothekenkundinnen und -kunden. Für die Bereiche Heilmittel, Hilfsmittel und Pflege bieten wir ebenfalls eine sichere und schnelle Abrechnung. Das Vertrauen darin spiegelt sich auch im Rückhalt unserer Banken wider. Die Rezeptabrechnung ist genau der Kern, die gesunde Basis von NOVENTI, auf der wir und unsere Kundinnen und Kunden weiter aufbauen können und werden.

Herr Böhm, in einer Pressemitteilung zur Fokussierung 2025 sagten Sie:

„Ich danke allen Beteiligten für die sehr konstruktive Zusammenarbeit und ihren Beitrag, NOVENTI langfristig zukunftssicher aufzustellen, so werden wir stärker als jemals zuvor.“

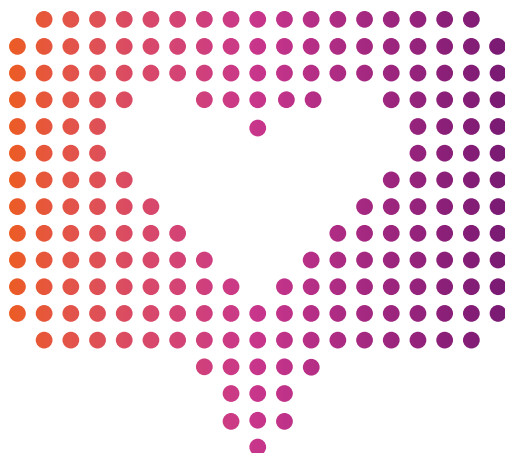
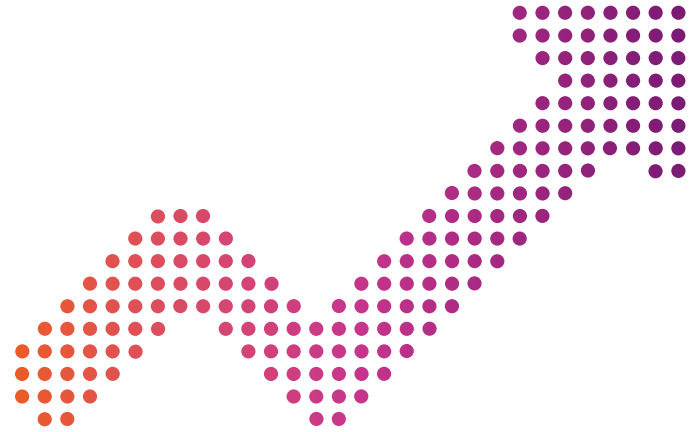
Wie stellen Sie das sicher?

Mark Böhm: Wir dürfen stolz sein auf unser langjähriges gesundes Geschäftsmodell. Darauf aufbauend können wir die Apotheken und Gesundheitsdienstleister auch bei zukünftigen Marktentwicklungen voll und ganz unterstützen. Der Fachkräftemangel und die Alterung unserer Gesellschaft sind zwei gegenläufige Tendenzen: Während die Fachkräfte weniger werden, steigt der Bedarf an Apotheken- und Gesundheitsleistungen der Gesellschaft zukünftig stark an. Die Generation der Babyboomer – etwa ein Drittel der heutigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – wird gerade über 60 Jahre alt. Wir leisten unseren Beitrag zur Verbesserung der Situation mit unseren Produkten und Dienstleistun-

gen, mit denen unsere Kundinnen und Kunden Zeit und Kosten einsparen und sich auf das Wesentliche konzentrieren können: die Gesunderhaltung der Menschen.

Und wie wird Erfolg künftig gemessen?

Frank Steimel: Wir messen unseren Erfolg an drei Stellen: Wir wollen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder Vertrauen in ihren Arbeitgeber haben, dass sie zufrieden sind und ihr Unternehmen NOVENTI weiter nach vorne bringen. Wir wollen, zweitens, dass unsere Kundinnen und Kunden zufrieden sind. Und das sind sie, wenn sie und ihre Rezepte bei uns sicher sind, wenn sie die besten Produkte erhalten. Je zufriedener unsere Kundinnen und Kunden sind, desto besser geht es NOVENTI. Drittens lassen wir uns natürlich an sämtlichen wirtschaftlichen KPIs messen, also etwa an Umsatz, Ergebnis, Entwicklung. Zu Letzterem zählen selbstverständlich auch ausgewählte Innovationen.



Welche Maßnahmen leiten Sie zur Kundenzufriedenheit ein und welche zur Mitarbeiterzufriedenheit?

Mark Böhm: Maßnahmen zur Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit sind fest in unserer Fokussierungsstrategie verankert. Das bedeutet, dass wir die nötigen Schritte zur Optimierung bereits eingeleitet haben und fortwährend Maßnahmen implementieren. Das heißt auch, dass wir kritische Stimmen ernst nehmen und auf sie eingehen. Zusätzlich hat Transparenz bei NOVENTI einen hohen Stellenwert erreicht. Heißt, wir informieren offen und ehrlich, wie es um uns steht, was wir vorhaben, was gut läuft und wo es hängt. Dazu nutzen wir zum Beispiel unsere regelmäßigen NOVENTI-Café-Chats, in denen wir als Vorstand zusammen mit unseren Führungskräften unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Rede und Antwort stehen. Darüber hinaus ist jede einzelne Führungskraft von uns in der Pflicht und Verantwortung, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das unsere Mitarbeitenden motiviert, täglich ihr Bestes zu geben. Dazu zählt eine gesunde Work-Life-Balance ebenso wie klare Kommunikation und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Wofür steht NOVENTI eigentlich, Herr Böhm? Bei all den Projekten der letzten Jahre verliert man da leicht den Überblick.

Mark Böhm: NOVENTI ist der zuverlässige Partner der Apotheken und Gesundheitsfachberufe. Unsere Stärke und unser Potenzial liegen in der Rezeptabrechnung, Warenwirtschaft und Branchensoftware für die inhabergeführten Apotheken, die Gesundheitsfachberufe und Gesundheitsbetriebe in Deutschland. Wir halten unseren Kundinnen und Kunden im Alltag den Rücken frei, indem wir ihnen bei den administrativen Prozessen als verllässlicher Partner zur Seite stehen – ob Abrechnung oder Software, DiGAs oder eRezept – und ihnen so Zeit geben, sich um die Menschen zu kümmern, die Hilfe benötigen. NOVENTI ist ein Unternehmen mit langer Tradition, mit Werten, die fest in die heutige Zeit und auch in die Zukunft gehören. Unser Team unterstützt mit viel Branchen-Knowhow und Engagement unsere Kundinnen und Kunden und damit auch das übergeordnete Ziel, die Gesundheit der Menschen zu fördern und zu priorisieren.

Zusammengefasst steht NOVENTI also für Sicherheit, Partnerschaft und Zeit – mehr Zeit für Gesundheit.

Und schließlich, warum sollten Kundinnen und Kunden und die Belegschaft NOVENTI künftig vertrauen und auf das Unternehmen setzen?

Mark Böhm: Ganz einfach: weil NOVENTI im Kern gesund ist. Weil NOVENTI offen und transparent kommuniziert und sich den Fehlern der Vergangenheit gestellt hat. Wir haben ein starkes Konzept vorgelegt, das nicht nur die Banken, sondern auch die Verbände überzeugt hat und unseren Kundinnen und Kunden das Vertrauen zurückgibt. Der Aufsichtsrat, der Eigentümerverein FSA und die Gremien der Verbände stehen hinter uns. Gemeinsam ziehen wir an einem Strang.

Frank Steimel: Mit Fokus und Transparenz verfolgen wir klare Ziele. Wir wissen, wo wir stehen. Wir wissen, wohin wir wollen. Erste Erfolge der Neuausrichtung von NOVENTI sind bereits deutlich sichtbar und lassen sich an Zahlen und Fakten ablesen. Darauf bauen wir weiter auf – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für unsere Kundinnen und Kunden. Wir sind Marktführer und vertreten als apothekeneigenes Unternehmen nachdrücklich die Interessen der Apothekerinnen und Apotheker und der Gesundheitsfachbetriebe. Wir sind ein Garant für Sicherheit und fördern die Gesundheitsversorgung vor Ort.

Kennzahlen

30.000

Rund 30.000 Leistungserbringerinnen und Leistungserbringer aus den Bereichen Heilmittel, Hilfsmittel und Pflege werden von NOVENTI durch branchenspezifische Software im Alltag und bei der Abrechnung unterstützt.

10.000

Mehr als 53,7 Prozent der rund 19.000 Apotheken in Deutschland sind Kundinnen und Kunden von mindestens einer der Tochtergesellschaften der NOVENTI Group.

„NOVENTI ist es gelungen, durch mutiges und entschlossenes Handeln und eine klare, offene Kommunikation ein stabiles und, auch für das Bankenkonsortium, überzeugendes Finanzierungskonzept aufzustellen. Damit steht NOVENTI auf einem sicheren Fundament für die erfolgreiche Neuausrichtung.“

Andrea Schröter — Managing Director, CFC Corporate Finance Contor GmbH

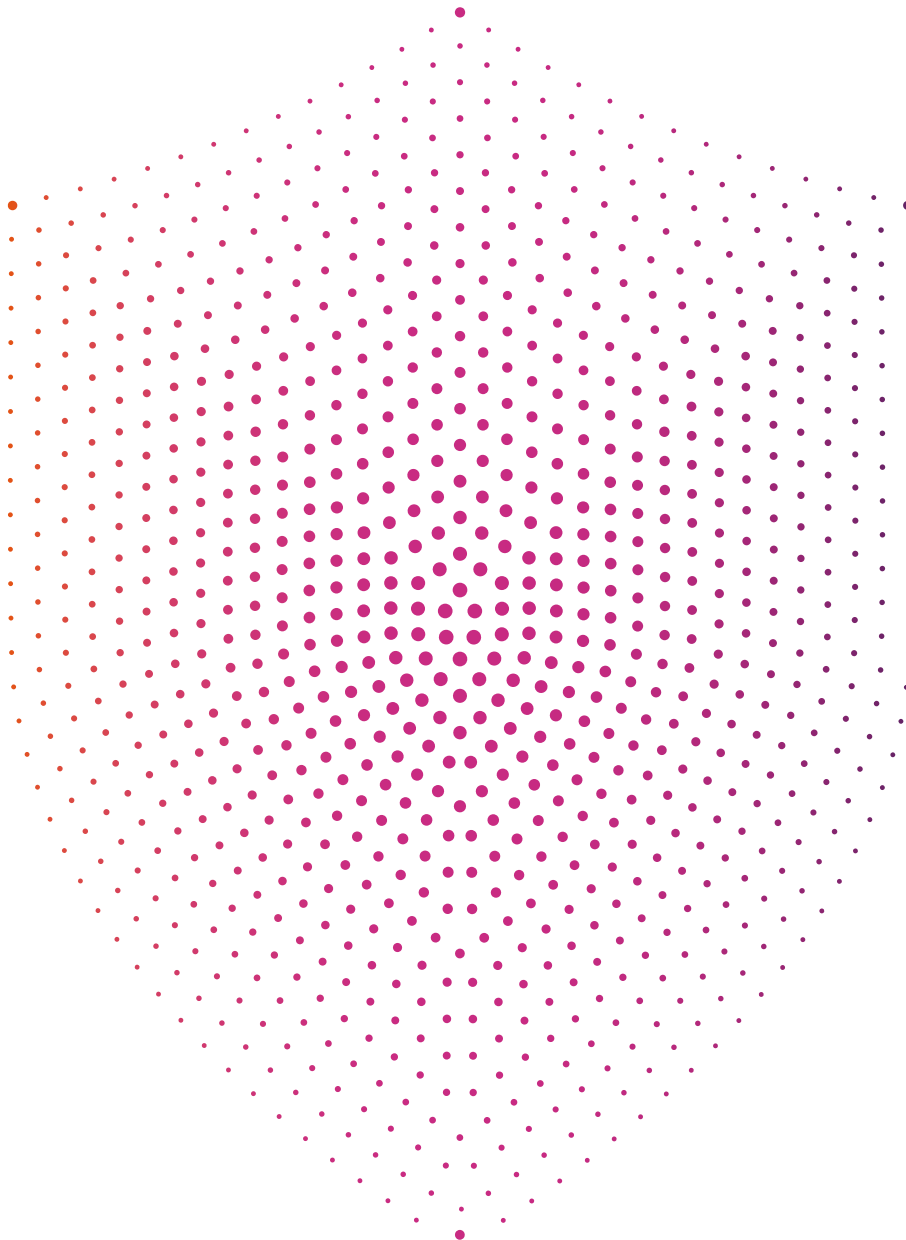
1.900

Mitarbeitende geben ihr Bestes, Kundinnen und Kunden täglich mit verlässlichen Lösungen und Produkten zu unterstützen.

+31 Milliarden

Euro Abrechnungsumsatz haben NOVENTI auch 2022 zu einem der größten Abrechnungsunternehmen gemacht.

07 | NOVENTI ist sicher



10 Gründe, warum NOVENTI sicher ist – gestern, heute und morgen!

01



Verlässlicher Partner für Abrechnungen

Bereits seit dem Jahr 1900 stellt NOVENTI die Rezeptabrechnung an seine Kundinnen und Kunden zu jeder Zeit und ausnahmslos sicher. Die Rezeptabrechnung war und ist jederzeit sichergestellt. Dabei verbessern wir fortlaufend unsere Abläufe und vertraglichen Regelungen, etwa durch die Einführung der Zug-um-Zug-Abtretung. Denn: Auf die Zug-um-Zug-Abtretung ist Verlass. Durch die Zug-um-Zug-Abtretung der Rezeptforderung bleiben die Kundinnen und Kunden bis zur erfolgten Auszahlung uneingeschränkt Eigentümerinnen und Eigentümer ihrer Rezepte und der zugehörigen Forderungen (Abrechnungs- und Factoringvereinbarung, „AFV“, in § 1 Ziff. 3).

Die Zug-um-Zug-Abtretung garantiert unseren Kundinnen und Kunden, dass die NOVENTI-Abrechnung absolut sicher ist. Das ist unsere „NOVENTI-Sicherheitsgarantie“.

02



Gesundes Kerngeschäft

In dem Kerngeschäft, der Rezeptabrechnung, Warenwirtschaft und Branchensoftware für Apotheken, Gesundheitsfachberufe und Gesundheitsbetriebe, liegen die Stärke und zugleich das Potenzial von NOVENTI. **Dieses Kerngeschäft ist gesund und nachhaltig zukunftssicher.** Die Fokussierung auf diese Bereiche und ausgewählte Innovationsprojekte ist gleichbedeutend mit einer Fokussierung auf

03

die Kundinnen und Kunden. So bleibt NOVENTI heute und in Zukunft wettbewerbsfähig und der verlässliche Partner der Vor-Ort-Apotheken, der Krankenhausapotheken und der Kundinnen und Kunden aus den Bereichen Heilmittel, Hilfsmittel und Pflege.



Finanzielle Liquidität

Der Rückhalt und das langfristige Vertrauen des Bankenkonsortiums unter Führung der Deutschen Apotheker- und Ärztebank zeigte sich nicht zuletzt in der vorzeitigen Verlängerung des Konsortialkredits über 1,4 Milliarden Euro Anfang 2023. Diese Finanzierung ist einer der elementaren Bausteine und die sichere Basis für die Unternehmensplanung unter der Überschrift „Fokussierung 2025“, mit der der NOVENTI-Vorstand die Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Zukunftsfähigkeit des Unternehmens ausbauen wird. **Die Wirksamkeit aller Fokussierungsmaßnahmen wurde durch ein unabhängiges Gutachten bestätigt und wird fortlaufend von externen Gremien geprüft.**

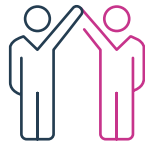
04



Schulterschluss mit den Verbänden

NOVENTI steht in engem und kontinuierlichem Austausch und Schulterschluss mit den Berufs- und Branchenverbänden und engagiert sich gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern für die Interessen der inhabergeführten Apotheken sowie der Gesundheitsfachberufe und Gesundheitsbetriebe in Deutschland. Ganz konkret zeigt sich der Schulterschluss auch durch die Kapitaleinzahlung über 20 Millionen Euro des NOVENTI-Eigentümers, des FSA e. V. Unterstützt wurde dies auch durch den Bayerische Apothekerverband e. V. (BAV) sowie den Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. (LAV).

05



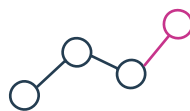
Unternehmenskultur der Transparenz

Im Zentrum der Fokussierung 2025 steht auch ein Kulturwandel. Mitarbeitende sollen sich aktiv an der Neugestaltung von NOVENTI beteiligen. Dafür braucht es entsprechende Rahmenbedingungen wie Raum für Innovationen und Ideen, aber auch Kritik und Kommunikation auf Augenhöhe. Der neue Vorstand lebt Offenheit und Transparenz, fordert diese auf allen Ebenen ein und hat sich zum Ziel gesetzt, alte Silos aufzubrechen. Die Weichen dafür sind sowohl personell als auch durch bereits getroffene strukturelle Maßnahmen gestellt. So entwickelt sich NOVENTI intern und extern als attraktiver Arbeitgeber weiter, der seine Mitarbeitenden in den Mittelpunkt des Handelns stellt.

„Der Vorstand hat zur rechtlichen Absicherung des Unternehmens den Bereich Recht & Compliance geschaffen und mit umfangreichen Befugnissen ausgestattet.“

Carola Thulke — Direktorin Recht & Compliance

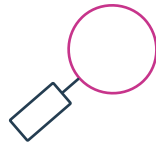
06



Optimierte Prozesse

Die wichtigsten Maßnahmen, um NOVENTI resilient und zukunftsicher aufzustellen, sind die Rückbesinnung auf das äußerst erfolgreiche Kerngeschäft sowie die Verbesserung und Vereinfachung der Organisationsstrukturen und -prozesse. So hat NOVENTI beispielsweise die Bereiche Controlling und **Recht & Compliance** neu strukturiert und in dem Zuge vorhandene Mechanismen verbessert sowie neue etabliert, um etwaigen Fehlentwicklungen frühzeitig vorzubeugen. Diese Neuordnung betrifft das gesamte Unternehmen und hat positive Auswirkungen auf alle Unternehmensbereiche sowie die Innovationskraft von NOVENTI.

07

**Bereinigung des Produktportfolios**

Alle internen und externen Projekte wurden im Rahmen der Fokussierung 2025 auf ihre Rentabilität geprüft. Alles, was nicht dem Kerngeschäft entspricht oder defizitär ist, wird beendet.

Einige unwirtschaftliche Produkte werden weichen, um die Ressourcen zu bündeln und in die richtigen Produkte und Weiterentwicklungen zu investieren. Der Fokus liegt nun klar auf allen zukunfts-trächtigen Produkten die Kernbereiche betreffend, etwa PROKAS® und awintaONE im Bereich Warenwirtschaft für Apotheken sowie der Praxisverwaltungssoftware NOVENTI Ora. Das Portfolio wird somit schlanker, dafür aber optimal auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden zugeschnitten.

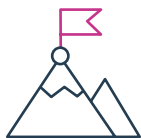
„Als Betriebsräte nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen wie auch für die langfristige Zukunft von NOVENTI sehr ernst. Wir haben uns daher entschieden, diesen Weg der Neuausrichtung im Sinne der Mitarbeitenden und des Unternehmens mitzugehen.“

NOVENTI-Betriebsräte

08

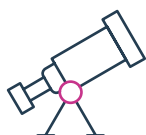
**Positive Signale für Turnaround**

Bereits nach wenigen Monaten zeigt sich, dass die Maßnahmen greifen. Die Fokussierung verläuft nach Plan. Die Kapitaleinzahlung von Gesellschafterseite hat die Zahlen stabilisiert. 2022 war das Jahr der Sanierung, das Jahr 2023 ist ein Jahr des Übergangs. Im Jahr 2024 erwarten wir positive Zahlen. Denn alles, was zum Minus führte, wird korrigiert, und alles, was zum Gewinn beiträgt, ist Kerngeschäft, ist Sicherheit, ist Zukunft.



Der Markt wächst

Durch den wachsenden Gesundheits- und Hilfsmittelmarkt ergeben sich neue Geschäftschancen für NOVENTI. Die Gesundheitsausgaben in Deutschland steigen weiter an. Für das Jahr 2022 schätzt das Statistische Bundesamt die Ausgaben auf 498,1 Milliarden Euro und damit 5,1 Prozent mehr als 2021. Auch demografische Entwicklungen – die immer älter werdende Bevölkerung – spielen dabei eine Rolle. Diesem Wachstum stehen großer Personalmangel in der Branche, Lieferengpässe und veränderte Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden gegenüber. Gesundheitsangebote müssen heute digital und gleichzeitig persönlich sein – eine Kombination aus Online- und Offline-Angeboten ist deshalb unabdingbar. NOVENTI steht den Versorgern im Gesundheitsmarkt zur Seite, um gemeinsam die Herausforderungen anzugehen und Lösungen zu finden.



Maßnahmen für die Zukunft

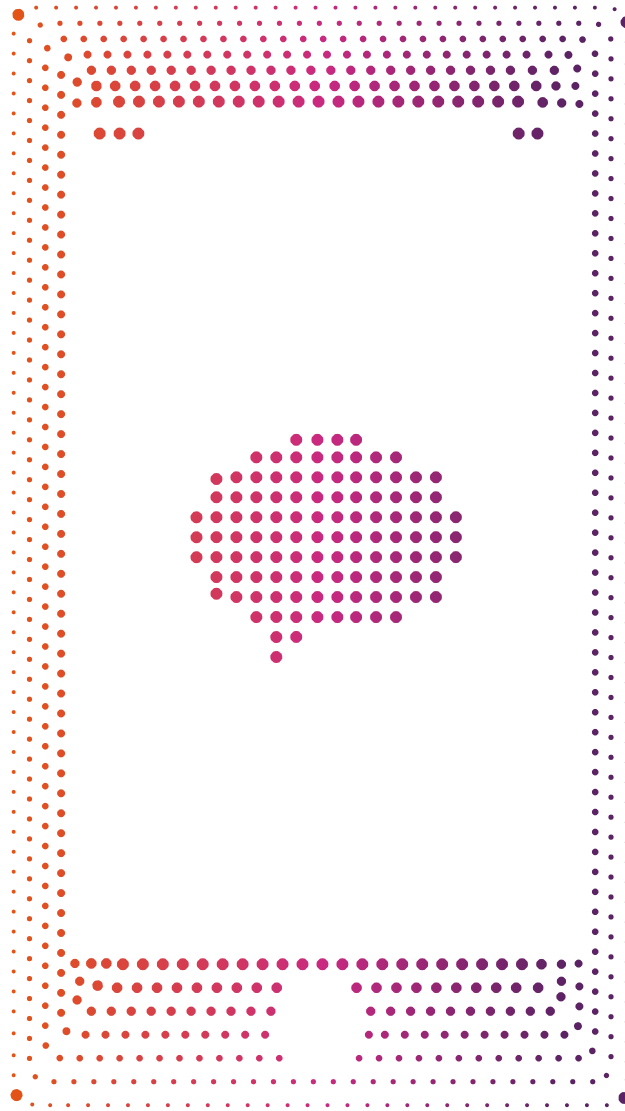
Mit allen bisherigen und noch geplanten Maßnahmen ist NOVENTI bestens für die Zukunft aufgestellt. NOVENTIs Produkte in den Bereichen Abrechnung, Warenwirtschaft und Branchensoftware sind essenziell für Apotheken und Gesundheitsfachberufe, um den wachsenden Anforderungen im Markt entgegenzutreten und effizient und kundenzentriert zu arbeiten. **So ist das Unternehmen beispielsweise bereits seit 2021 eRezept-ready.** NOVENTI ist ein verlässlicher Partner in der Digitalisierung, der Prozesse aktiv begleitet und seine Kundinnen und Kunden im Alltag unterstützt und entlastet. So schafft NOVENTI echte Mehrwerte und ist richtungsweisender Akteur im Gesundheitsmarkt – gestern, heute und morgen!

„Es ist Bewegung in der Branche. Digitalisierung, Fachkräftemangel, Lieferengpässe – diese und weitere Herausforderungen treiben Apotheken und Gesundheitsfachberufe um. NOVENTI steht an ihrer Seite, als Lösungsanbieter und starker Partner, um Hürden zu überwinden und die Gesundheitsversorgung in der Apotheke vor Ort langfristig zu sichern.“

Petra Terhardt — Managing Director Sales

08

NOVENTI- Kundenservice



Warum die Neustrukturierung und Neuaufstellung des Kundenservice notwendig und langfristig eine echte Win-win-Situation ist

„Das eRezept kann nicht eingelesen werden, was kann ich tun?“ — „Ich kann das neue Update für PROKAS® nicht installieren, woran liegt das?“ — „Wie kann ich meine neue Kollegin für das Kundenportal registrieren?“

Die Beantwortung dieser Fragen fällt in den Zuständigkeitsbereich des NOVENTI-Kundenservice, der für die Kundenbetreuung bei Anliegen, Anfragen und Problemen verantwortlich ist und unseren Kundinnen und Kunden bei Lösungen hilft. Mit dieser wichtigen Aufgabe gehört der Kundenservice zum sicheren Fundament für eine erfolgreiche Zukunft.



Die nun erforderliche Neustrukturierung und Neuaufstellung dieses Unternehmensbereichs ist daher eines der großen und wesentlichen Projekte von NOVENTI im Rahmen der Fokussierung 2025, mit dem Dr. Silvio Kusche, Bereichsvorstand Marketing, Kommunikation & Kunde (CMO), betraut wurde.

Notwendige Neustrukturierung, um der starke Partner für unsere Kundinnen und Kunden zu sein

„Es ist unser Anspruch, unseren Kundinnen und Kunden, den Vor-Ort-Apotheken wie auch den Gesundheitsfachberufen, als starker Partner zur Seite zu stehen. Dazu gehört auch, ihnen einen Kundenservice zu bieten, der Beratung, Hilfeleistung und Erreichbarkeit bestmöglich vereint“, so Mark Böhm, Vorstand Markt & IT bei NOVENTI. „Durch die Zusammenlegung der bisher einzelnen

Bereiche der Kundenbetreuung und durch die strukturierten Analysen wurde erst offensichtlich, dass wir hier teilweise zu wenige und zu wenig funktionierende Prozesse haben. Auch Verantwortlichkeiten wurden zu wenig wahrgenommen. Das ändern wir jetzt. Aber für uns alle ist klar, dass uns dieser komplexe Prozess in den Jahren 2023 und 2024 begleiten wird.“

Das Wichtigste sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dr. Silvio Kusche ordnet die neue Herangehensweise ein: „Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden zu Fans machen, das ist unser oberstes NOVENTI-Ziel. Das Wichtigste dafür haben wir schon, nämlich kompetente und engagierte Kolleginnen und Kollegen im Kundenservice – für euren Einsatz und eure Leidenschaft für

NOVENTI bedanke ich mich sehr herzlich! Um unser Ziel zu erreichen, haben wir uns im Kundenservice eine neue Strategie gegeben, nämlich zunächst unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entlasten. Denn nur dann können sie sich auf die Kernprobleme unserer Kundinnen und Kunden konzentrieren.“

Der neue Kundenservice: mein-NOVENTI.de und azh-portal.de

Diese Mitarbeiterentlastung zur Kundenfokussierung wird durch die Umstellung auf einen zeitgemäßen, hybriden Kundenservice erreicht. Kern der Neuaufstellung ist es, die Vorteile von digitaler und analoger Kundenkommunikation zu kombinieren und das Fachwissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lösungsorientiert einzusetzen, um langfristig eine hohe Servicequalität sicherzustellen.

Wie in jedem Bereich bringt die Einführung neuer Strukturen und Prozesse auch Veränderung mit sich. So auch hier. Für die Kundinnen und Kunden von NOVENTI

verändern sich gewohnte Abläufe und Kommunikationswege, denn nicht mehr der Griff zum Telefon, sondern der Klick auf das Online-Portal mein-NOVENTI.de für Apotheken bzw. auf azh-portal.de für Gesundheitsfachberufe ist nun der Weg der Kontaktaufnahme. Das schürt mitunter Sorgen; einige Kundinnen und Kunden nehmen es zunächst als Störfaktor wahr, wenn der Kundenservice nicht mehr telefonisch, per Mail oder Fax erreichbar ist. Doch warum ist dieser Schritt für NOVENTI und seine Kundinnen und Kunden dennoch richtig und wichtig?

Wissensdatenbank und Ticketsystem: Das kann der neue Kundenservice

52

Ganz einfach: Das Wichtigste in unserer heutigen Gesellschaft ist der schnelle Zugriff auf Wissen. Diesen wollen wir über unser Kundenportal gewährleisten, so dass unsere Kundschaft – wie bei Google – durch Eingabe eines Stichwortes zunächst selbst und sehr schnell auf die Lösungen zugreifen kann. Im zweiten Schritt gibt es ein Ticketsystem, mit dem ein modernes und zeitgemäßes Serviceangebot geschaffen wurde. **Dadurch, dass bei der Ticketerstellung zukünftig detailliertere Informationen zur Problemstellung erfasst werden, können Anfragen effizienter als bisher bearbeitet werden.** So wird jede Anfrage gezielt an eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter mit

passender Qualifikation weitergeleitet.

Nach wie vor gibt es für Apotheken eine Notfallhotline. Darüber können die Kundinnen und Kunden telefonisch Kontakt mit dem Serviceteam aufnehmen, wenn ein definierter Notfall vorliegt.

Grundsätzlich ist es also so, dass persönliche Gespräche die Ausnahme sind, damit sich das Team auf die Bearbeitung der Hauptanliegen der Kundinnen und Kunden konzentrieren kann. Parallel werden die auftretenden technischen Probleme und Bugs täglich an die IT-Abteilung, Qualitätssicherung und Entwicklung gemeldet, damit vergleichbare Probleme idealerweise zukünftig gar nicht erst entstehen.

Die Neuaufstellung als echter Gewinn für Kundinnen und Kunden und NOVENTI

So entsteht eine echte Win-win-Situation: Das Problem lässt sich für den Kunden oder die Kundin schneller als bisher lösen und gleichzeitig wird das Serviceteam entlastet – ein besonders wichtiger Punkt für NOVENTI, denn nur wenn das Team gute Voraussetzungen für seine Arbeit vorfindet, kann es die verschiedenen Aufträge schnell bearbeiten. Dazu zählt auch, dass die Aufgabenbereiche des Serviceteams klar definiert sind, damit es sich als Experte auf die zentralen Herausforderungen bei der Arbeit mit NOVENTI-Lösungen fokussieren kann. Die Umstrukturierung des Kundenservice verfolgt also neben dem bestmöglichen externen Service auch ganz klar folgende interne Ziele: Entlastung, Gesundheit und Zufriedenheit im NOVENTI-Team, denn nur so kann Service dauerhaft gewinnbringend funktionieren.

Was muss Kundenservice heute leisten?

Der Kundenservice von NOVENTI ist jetzt also vorwiegend online zuhause und über die verschiedenen Portale erreichbar. Dort finden Kundinnen und Kunden vielfältige Unterstützung – einer der vielen Pluspunkten von Self-Service-Portalen. Hinzu kommen weitere Vorteile, die nicht nur bei NOVENTI, sondern im gesamten B2B-Sektor für einen noch leistungsstärkeren Kundenservice sorgen.

„Über mehrere Jahrzehnte war persönlicher Kontakt zum Kunden das Nonplus-

ultra, um die Bindung zu festigen und die Weichen für wiederholte Geschäfte zu legen. Inzwischen sind **dauerhafte Verfügbarkeit von Wissen online und digitale Sofortlösungen allerdings die tragenden Kräfte der Kundenzufriedenheit**“, lautet eine Einschätzung im Online-Magazin **Mittelstand Heute** zum Thema Kundenservice. Diese beiden Leistungen – dauerhafte Verfügbarkeit von Wissen online und digitale Sofortlösungen – möchte auch NOVENTI erfüllen. Die Digitalisierung ist damit

ein elementarer Bestandteil eines modernen und zukunftsgerichteten Kundenservice und wird deshalb auch bei NOVENTI intensiv vorangetrieben. Die Verantwortlichen arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung und Op-

timierung des Angebots, damit die Fragen und Probleme der Kundinnen und Kunden schnell gelöst werden, um sich dem widmen können, was wirklich zählt: der Gesunderhaltung der Menschen.

Infobox

Wo steht NOVENTI beim Kundenservice?

Im Zuge der Fokussierung 2025 wurde der Kundenservice der verschiedenen Geschäftsbereiche zusammengelegt. Zunächst lag der Fokus darauf, die internen Strukturen aufzubauen und vor allem Prozesse zu optimieren bzw. einzuführen, um die Voraussetzungen für einen zukunftsfähigen Kundenservice zu schaffen. Zu den bisher erreichten Meilensteinen zählen unter anderem:

Digitalisierung des Kundenservice durch umfassende Online-Portale

mein-NOVENTI.de – für Apotheken

Auf der Online-Plattform [mein-NOVENTI.de](#) finden Apothekerinnen und Apotheker konkrete Anleitungen, Erklärvideos und die wichtigsten Fragen und Antworten für die Softwarelösungen von NOVENTI. Über eine Support-Ticket-Oberfläche und ein separates

Support-Ticket-Formular für definierte Notfälle können Aufträge angelegt werden. Auch die Wissensdatenbank wurde weiterentwickelt. Über die integrierte Suchfunktion kann direkt und zielgerichtet nach Lösungsvorschlägen und Hilfestellungen gesucht werden.

azh-portal.de – für die Bereiche Heilmittel, Hilfsmittel und Pflege

Das [azh-portal.de](#) steht den Gesundheitsfachberufen als Kundenportal zur Verfügung. Hier finden sie Antworten auf ihre Fragen und zusätzliche Informationen zu ihren gebuchten Services und Abrechnungsvorgängen. Mit dem Zugriff auf das Abrechnungs-portal und dem sicheren Postfach bietet die Plattform aktuelle

Hilfestellung und Funktionalitäten bei allen Anliegen der Kundinnen und Kunden. Zusätzlich befindet sich der Self-Service weiter im Aufbau. Mit einem wachsenden Angebot an Videotutorials mit Tipps und Tricks und umfangreichen FAQs wird das Portal nach und nach angereichert.

Expertenteams

Um die Kundenbetreuung zu optimieren, kümmern sich zukünftig dezidierte Expertenteams um die spezifischen Anliegen der Kundinnen und Kunden. Interne Wissenssilos werden aufgebrochen, damit der Kundenservice

schneller auf Anfragen reagieren kann. Der Servicekatalog beschränkt sich nun auf NOVENTI-Themen, damit NOVENTI auch hier effizienter für seine Kundinnen und Kunden arbeiten kann.

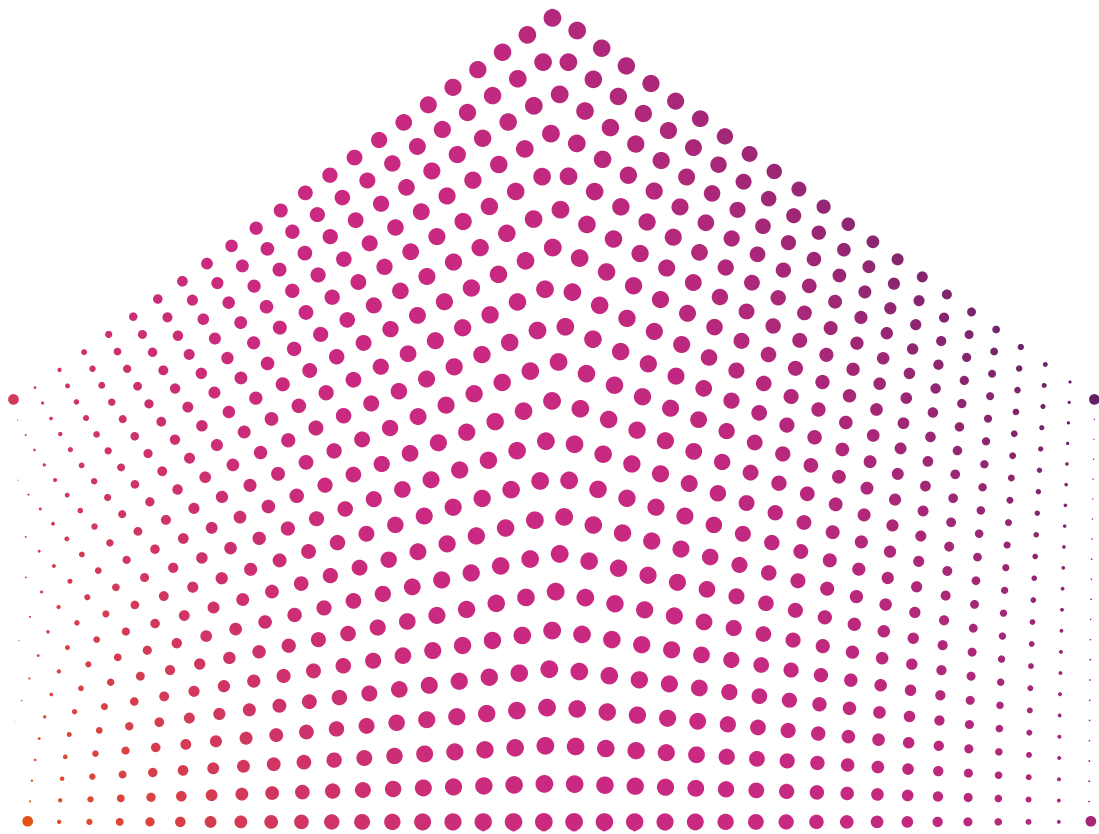
Notfallhotline

Die NOVENTI-Notfallhotline steht Apotheken weiterhin zur Verfügung und bietet in dringenden technischen Notfällen schnelle und effektive Hilfe. Auf [mein-NOVENTI.de](#) können sich die Kundinnen und Kunden informieren,

welche Fälle als Notfall definiert werden (wenn die Apotheke gesamthaft nicht mehr arbeiten kann). So wird schnelle und kompetente Hilfe gewährleistet.

09

NOVENTI HealthCare GmbH



Garant für Stabilität

Die NOVENTI HealthCare GmbH ist Marktführer im Bereich der Abrechnung für Apotheken und Gesundheitsfachberufe. Durch den Fokus auf die innovative Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten und die mehrfach ausgezeichnete Kundenorientierung gestaltet die NOVENTI HealthCare GmbH aktiv die Prozesse und Standards für den deutschen Gesundheitsmarkt – im Vordergrund stehen dabei die Abrechnung sowie Finanz- und IT-Dienstleistungen für Apotheken und Gesundheitsfachberufe. Als Factoring-Unternehmen im Sinne des § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 9 KWG unterliegt die NOVENTI HealthCare GmbH der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank. Unser Anspruch ist es deshalb, höchste Abrechnungsstandards zu gewährleisten.

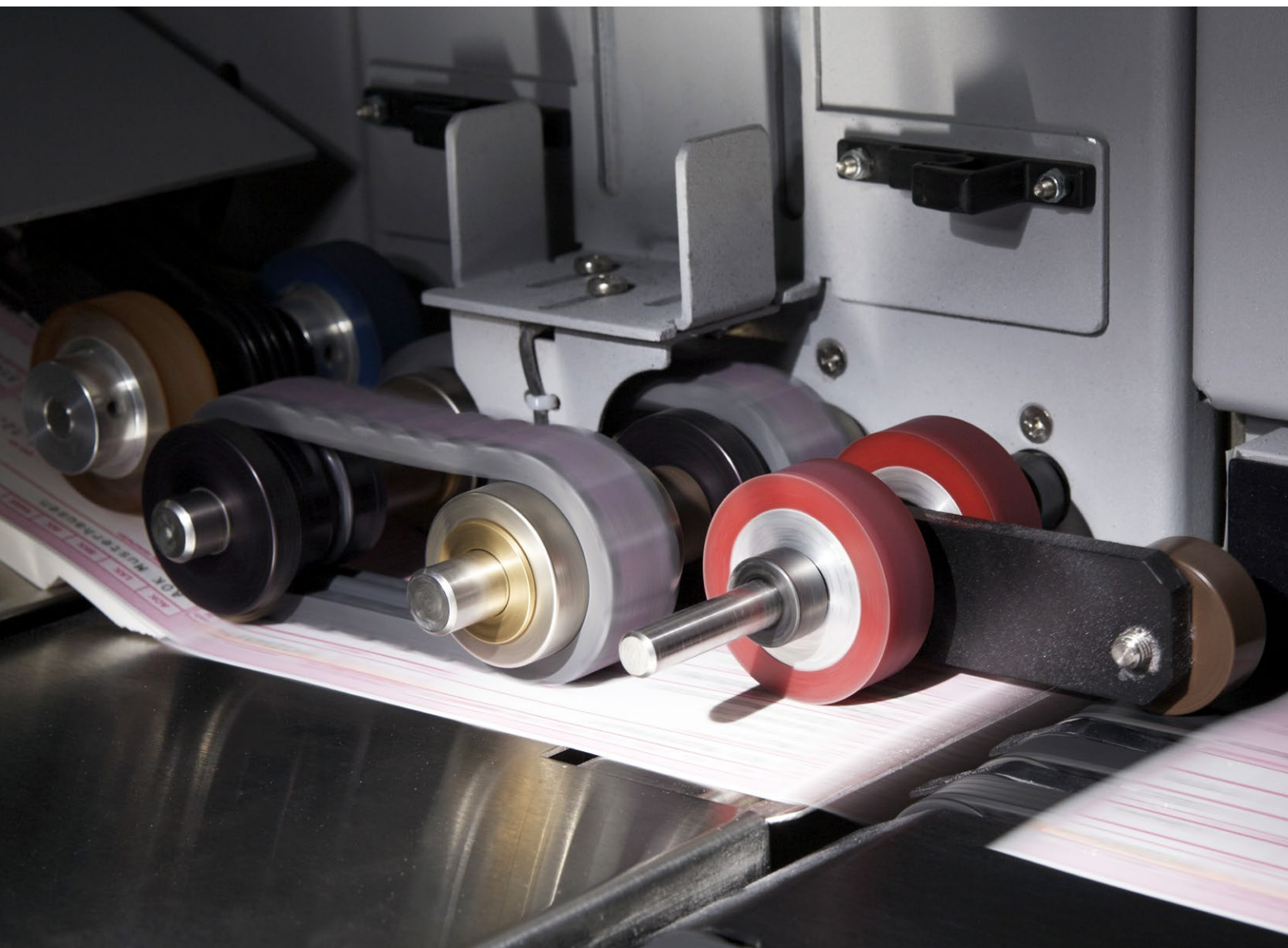
Wie sorgt NOVENTI dafür, dass die digitale Abrechnung auch wirklich sicher ist?

Michael Gabler, Geschäftsführer: Abrechnungssicherheit hat höchste Priorität. Bester Beweis dafür ist unsere Zug-um-Zug-Abtretung: Die abrechnende Stelle bleibt so lange Inhaber der vorgelegten Forderungen, bis die vereinbarten Auszahlungen von NOVENTI getätigt worden sind. Außerdem haben wir weitere Kontrollmechanismen in unsere Prozesse eingebaut, beispielsweise durch separierte Konten- und Buchhaltungskreise. Auch die Refinanzierung des Abrechnungsgeschäfts erfolgt stets getrennt von den Unternehmensfinanzen. Für die Freigabe von Zahlungsaufträgen braucht es immer vier Augen, damit auch hier ein ausreichender Kontrollprozess sichergestellt ist. Zusätzlich analysieren Externe (zum Beispiel Wirtschaftsprüfer) regelmäßig unsere internen Finanzprozesse.

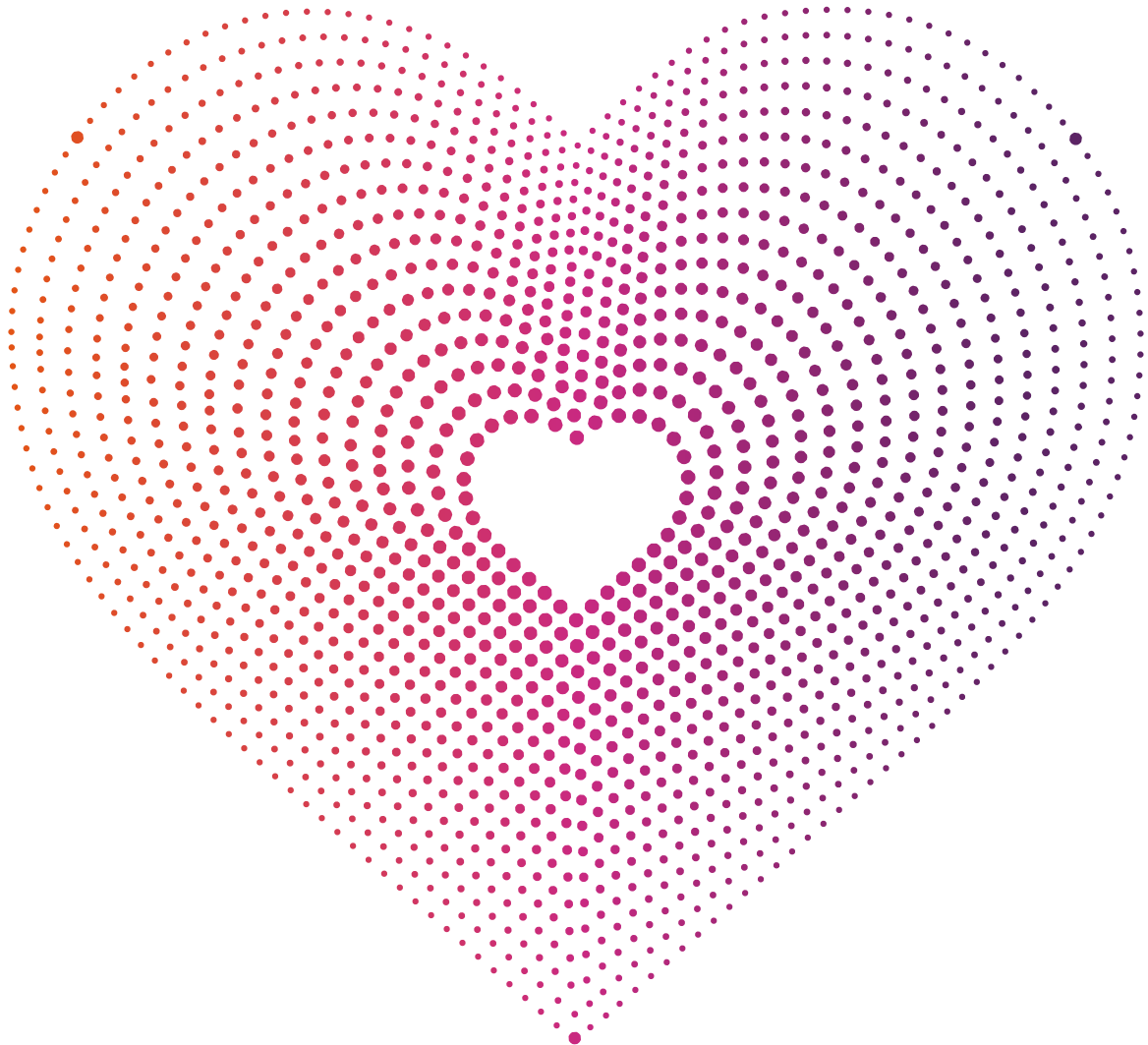


Welche Branchenentwicklungen beobachten Sie aktuell?

Andreas Muckof, Geschäftsführer: Im Kontakt mit den Praxen sticht vor allem der Fachkräftemangel immer stärker ins Auge. Es fehlen beispielsweise knapp 37.000 Physiotherapeuten, um den vorhandenen Bedarf zu decken. Außerdem nehmen die Marktanteile der Gesundheitsverbände, also Zusammenschlüsse oder Kooperationsnetzwerke von verschiedenen Gesundheitseinrichtungen und -dienstleistern, als Konkurrenz zu kleinen, inhabergeführten Praxen zu. Bestehende Personalressourcen in den Praxen zu halten und die Praxis optimal auszulasten sind damit wesentliche Herausforderungen für unsere Kundinnen und Kunden. Ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld sowie gut strukturierte Prozesse sind die Grundlage dafür. Hierfür benötigen die Praxen eine Software, auf die sie sich verlassen können und welche die Anforderungen der Zukunft, etwa in Bezug auf das ERezept und die Anbindung an die Telematik-Infrastruktur, sicherstellt. Dafür steht NOVENTI Ora.



10 | Mensch im Mittelpunkt



Wir haben unsere NOVENTI Mitarbeitenden gefragt

„Die Fokussierung war ein absolut nachvollziehbarer, wichtiger und richtiger Schritt, um das Unternehmen zukunftssicher aufzustellen. Eingefahrene Prozesse wurden und werden neu gedacht und bewertet. Dadurch sind ungeahnte Potenziale entstanden und einzelne Teams noch enger zusammengewachsen.“

Aaron Holzmüller —
Leitung Spezialversorgungslösungen

„Wir haben den eigenen Anspruch, bestmöglich auf die Kundenwünsche einzugehen und auch spezielle Kundenanweisungen umzusetzen. Dafür sollte unsere Kundenbetreuung besser aufgestellt sein und mehr Kollegen und Kolleginnen in unserer IT-Abteilung eingestellt werden. Ich sehe bei unserer NOVENTI-Mannschaft absoluten Kampfgeist, den Willen und die Motivation, auch in Krisensituationen am Ball zu bleiben. Der Zusammenhalt am Standort ist unbeschreiblich gut, der Austausch untereinander und auch abteilungsübergreifend läuft reibungslos.“

Sebastian Knittl —
Leitung Erfassung Sole

„Fokus25 ist für mich entsprechend Schumpeter die schöpferische Zerstörung, die notwendig ist, um Innovation und neue Schaffenskraft zu erzeugen. Die Bereitschaft zur Gestaltung und Lösungsfindung für diverse Herausforderungen erlebe ich tagtäglich in der Zusammenarbeit mit den Kollegen bei meinen verschiedenen Projekten. An NOVENTI schätze ich besonders den respektvollen und lösungsorientierten Umgang und die Gestaltungsmöglichkeiten. Für die nahe Zukunft hoffe ich, dass Fokus25 auch die finanzielle Stärke wieder zurückbringt, so dass wir rundum glückliche Mitarbeiter und Kunden haben und aktiv die Gesundheitsbranche mitgestalten können.“

Manuela Weber — IT-Projektmanagerin



Der Mensch im Mittelpunkt: wie die Neuausrichtung Mitarbeitende stärker in den Vordergrund stellt

Ein Unternehmen, das langfristig erfolgreich sein möchte, muss mit den sich ständig ändernden Anforderungen der modernen Arbeitswelt Schritt halten. Das gilt umso mehr in Phasen der Neuausrichtung, wie NOVENTI sie gerade erlebt. Denn die Menschen bei NOVENTI sind der wesentliche Faktor für die nachhaltig erfolgreiche Zukunft des Unternehmens – und damit auch für zufriedene Kundinnen und Kunden.

Aus diesem Grund steht im Zuge der laufenden Fokussierung für NOVENTI und sein Vorstandsteam der Kulturwandel ganz oben auf der Agenda. **Im Fokus: Transparenz in der internen Kommunikation, die langfristige Zufriedenheit der Belegschaft und eine nachhaltige Personal- und Führungskräfteentwicklung.**

Kulturwandel beginnt im Management

Kulturwandel ist nur möglich, wenn er von den Führungskräften über alle Ebenen hinweg vorgelebt wird. Mark Böhm und Frank Steimel setzen dies tagtäglich um und fordern und fördern eine klare Transparenz in der Zusammenarbeit sowie in der internen

Kommunikation bei NOVENTI – sowohl in den einzelnen Teams als auch bei unternehmensweiten Themen.

Vorstand und HR als Ansprechpartner

Unser Ziel ist es daher, den Mitarbeitenden Gehör zu verschaffen und sie in Entscheidungsprozesse für NOVENTI einzubinden. Zum Beispiel durch regelmäßige Austauschformate über alle Unternehmensbereiche und Hierarchieebenen hinweg sowie durch offene Diskussionen und den direkten Dialog. Bereits jetzt haben Mitarbeitende regelmäßig die Möglichkeit, dem Vorstand beim NOVENTI-Café-Chat Fragen zu stellen. Jeder HR-Mitarbeitende ist jederzeit gerne Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



60

Führungskräfte in die Verantwortung nehmen und Perspektiven schaffen

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Kulturwandels bei NOVENTI ist die Optimierung eines positiven Arbeitsumfeldes, das den Mitarbeitenden die Möglichkeit gibt, sich zu entwickeln, und Arbeitszufriedenheit fördert. Hierzu zählt auch eine vertrauensvolle bereichsübergreifende Zusammenarbeit, die über alle Hierarchieebenen gelebt werden muss.

Ebenso wichtig sind die Förderung einer ausgewogenen Work-Life-Balance, die Anerkennung und Wertschätzung von Leistungen, die Unterstützung bei der persönlichen Entwicklung sowie die Einbindung der Mitarbeitenden in Entscheidungsprozesse. Ein solches Umfeld motiviert die Mitarbeitenden, ihr Bestes zu geben und NOVENTI langfristig treu zu bleiben. Verantwortlich für die Umsetzung sind die Führungskräfte von NOVENTI, mit Unterstützung des Bereichs Personal sowie des Vorstands. Ein für NOVENTI zentraler Baustein auf diesem Weg ist die Personal- und Führungskräfteentwicklung. Um die Potenziale der Kolleginnen und Kollegen besser auszuschöpfen und Perspektiven zu eröffnen,

arbeitet NOVENTI an der Anpassung und Neugestaltung der Entwicklungsprogramme. Gezielte Weiterbildungsmaßnahmen auf der Basis des Führungsleitbildes, das für alle Hierarchieebenen gilt und immer wieder überprüft wird, tragen dem Rechnung. Daraus resultieren zielgruppenspezifische Maßnahmen für Führungskräfte und Mitarbeitende.

Der Bereich Personal ist Partner und Berater für Führungskräfte und Mitarbeitende

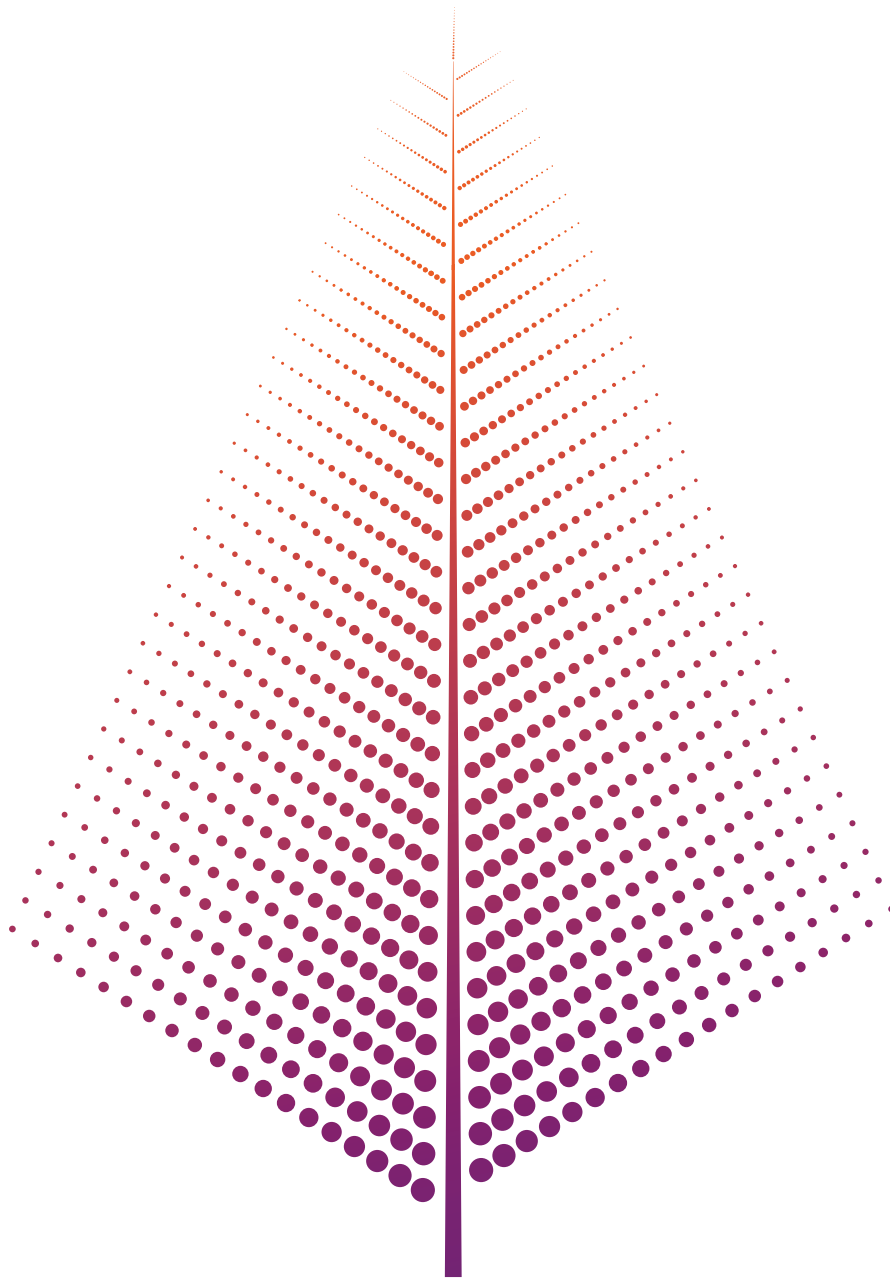
Für die Zufriedenheit und größtmögliche Unterstützung der Mitarbeitenden ist ein schneller und einfacher Zugang zu den Diensten und Informationen des Bereichs wichtig.

Ziel ist es, durch verständliche, transparente und einfache Prozesse die Anzahl der Rückfragen der Mitarbeitenden zu minimieren. Denn die HR-Spezialistinnen und -Spezialisten von NOVENTI sollen ihre Zeit mit den Mitarbeitenden verbringen anstatt mit der Beantwortung von Prozessfragen und der Datenpflege. Hierfür sollen zukünftig digitalisierte Prozesse die Arbeit des Bereichs vereinfachen.

Zentrale Maßnahmen für Mitarbeitende im Jahr 2022

- ✓ **Inflationsausgleich für alle Mitarbeitenden zum 1. August 2022**
- ✓ **Definition einheitlicher Stellenstrukturen für das gesamte Unternehmen und Einführung eines flächendeckenden Produktions-Grundgehalts**
- ✓ **Einführung eines zusätzlichen unternehmensweiten Brauchtumstags**
- ✓ **Einführung und Ausweitung der digitalen Lernplattform Cornerstone**
- ✓ **Profiling und Kurse zum Thema Innovation für knapp 100 freiwillige Mitarbeitende**

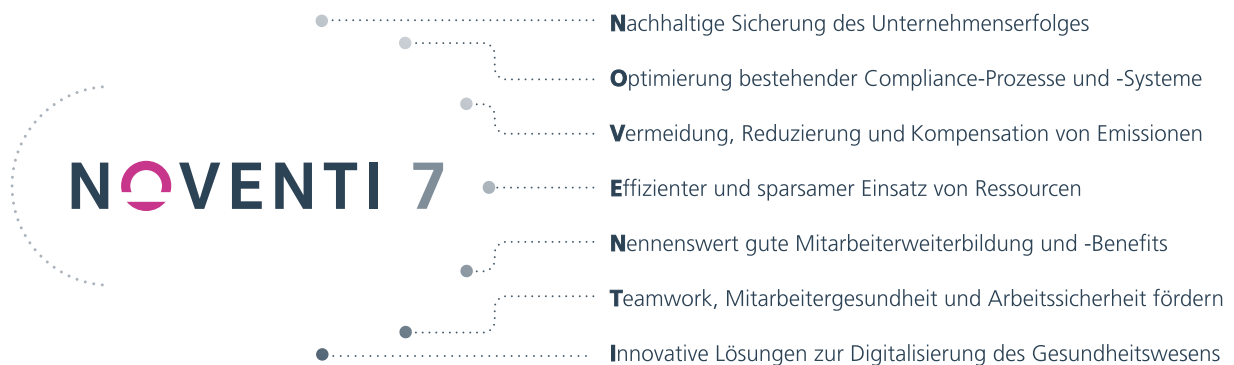
11 | Nachhaltigkeit



Zwischenbericht zur Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist nicht nur eine essenzielle Komponente von ökologischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gesundheit, sondern auch unabdingbar für die Gesundheit jedes Menschen. Daher ist Nachhaltigkeit ein elementarer Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses von NOVENTI und fest in der Unternehmensstrategie sowie zentral in der Organisation verankert.

Grundlage für die Steuerung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der NOVENTI-Geschäftstätigkeiten bildet die ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie, die im Jahr 2022 grundlegend und konsequent weiterentwickelt und im „Jahresbericht der NOVENTI Group 2021“ im Juni 2022 veröffentlicht wurde. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards (Option Kern) erstellt. Die wesentlichen Ziele sind im Rahmenwerk NOVENTI 7 abgebildet.



Im vorliegenden Kurzbericht werden die zentralen Fortschritte aufgezeigt, die seit dem Vorjahr gemacht wurden. Neben den klassischen Säulen Environment, Social und Governance (ESG) berichtet NOVENTI entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategie auch zum Themenbereich Health (Gesundheitswesen).



63 Environment

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 bereits um 53 Prozent gesenkt. Auch im Jahr 2023 möchte das Unternehmen die ambitionierten Ziele zur Erreichung der Pariser Klimaziele (1,5-°C-Ziel) übertreffen. Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden mit hochwertigen Klimaschutzprojekten kompensiert. Für 2022 und 2023 hat NOVENTI auf diesem Weg jeweils 3.661 Tonnen CO₂ kompensiert. NOVENTI sieht darin die Chance, neben zusätzlichen Klimawirkungen auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung insbesondere im globalen Süden zu leisten.



KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN

certified by Fokus Zukunft

Klimaneutral durch Kompensation
mit Klimaschutzzertifikaten

Mit NOVENTIs Engagement als Stiftungs- und Kuratoriumsmitglied sowie als aktiver Unterstützer der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima kann der Gesundheitsdienstleister gemeinsam mit anderen Unternehmen durch Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und gegenseitige Unterstützung mehr bewirken. Auch die anwendungsorientierte Zukunftsforschung im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung fördert NOVENTI durch die Unterstützung der gemeinnützigen Stiftung FAW/n in Ulm.

Regional stärkt NOVENTI weiterhin das Klima und die Biodiversität über Baumpatenschaften für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Jubilarinnen und Jubilare, über nachhaltige Kantinen in den neuen Räumlichkeiten und über zwölf Bienenvölker an einzelnen Standorten.

Zum Schutz natürlicher Ressourcen wurde die interne Umsetzung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes bereits weit vor der verpflichtenden Einführung angestoßen. Zudem führt NOVENTI laufend Initiativen mit Lieferanten durch, um die Lieferketten nachhaltiger zu gestalten.

Social

64

NOVENTI ist nur so stark wie die eigenen Mitarbeitenden.

Eine zentrale Maßnahme für die Mitarbeitenden im Jahr 2022 war eine umfassende Gehaltsanpassung als Inflationsausgleich zum 1. August 2022. Des Weiteren wurde Anfang 2022 der unternehmensweite Brauchtumstag eingeführt. Die bisher unterschiedlichen Regelungen zu regionalen Brauchtumstagen, wie zum Beispiel Rosenmontag oder Faschingsdienstag, wurden so vereinheitlicht, ausgeweitet und flexibel gestaltet.



Im Sinne der Mitarbeiterentwicklung wurde 2022 eine digitale Lernplattform eingeführt und ausgeweitet. Im Kontext Innovationskraft konnten zudem knapp 100 Mitarbeitende über mehrere Wochen an einem Profiling und mehreren Kursen zum Thema Innovation teilnehmen.

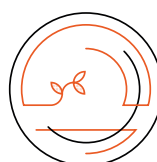


Das 2021 gestartete Mentoring-Programm konnte 2022 erfolgreich mit dem ersten Jahrgang abgeschlossen werden. Auch der Ausbildungsjahrgang 2022 ging erfolgreich zu Ende und viele der Auszubildenden konnten als Fachkräfte ihre Laufbahn bei NOVENTI starten.

Governance

Im Jahr 2022 durchlief NOVENTI erstmals ein externes ESG-Rating, um das eigene Nachhaltigkeitsmanagement mit dem Markt und Best Practices zu vergleichen. Dabei wurde uns in allen ESG-Bereichen ein hohes Niveau attestiert. Durch die frühzeitige Auseinandersetzung mit der eigenen unternehmerischen Verantwortung ist NOVENTI auf die steigenden Anforderungen durch LkSG, CSRD und weitere Regelwerke vorbereitet. Der interne Nachhaltigkeitsrat stellt zudem sicher, dass Maßnahmen unternehmensweit umgesetzt werden und Anforderungen aus allen Bereichen Eingang ins Nachhaltigkeitsmanagement finden.

Im Bereich Compliance wurde durch aufbauorganisatorische Maßnahmen die Sichtbarkeit und Einbindung des Compliance-Bereichs weiter gestärkt. Schwerpunkte der



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung von NOVENTI

Tätigkeit im Jahr 2022 lagen in der Verbesserung des bestehenden Compliance-Management-Systems, in der Optimierung der internen, aber auch externen Kommunikationskanäle, sowie in der intensivierten Beratung ausgewählter Fachbereiche und dem kontinuierlichen Austausch im Unternehmen auf Basis eines Compliance-Multiplikatoren-Konzepts.

65 Health

Durch die klare Fokussierung auf die Kernprodukte und -prozesse setzte NOVENTI 2022 ein deutliches Zeichen dafür, die ausschlaggebenden Prozesse und Tätigkeiten der Kundinnen und Kunden bestmöglich zu unterstützen. Im Bereich Heilmittel wurde mit NOVENTI Ora eine neue Softwarelösung auf den Markt gebracht, die Kundinnen und Kunden optimal darin befähigt, sich auf die Gesundheitsversorgung der Patientinnen und Patienten zu fokussieren. Für die Apotheken setzt NOVENTI den Fokus verstärkt auf das Warenwirtschaftssystem PROKAS®. Beide Lösungen unterstützen Nutzerinnen und Nutzer effektiv bei allen administrativen Aufgaben im Alltag. So bleibt den Akteuren in der Gesundheitsbranche mehr Zeit für die Patientinnen und Patienten und ihre Gesundheit.

Ein zentrales, durch die Regulatorik getriebenes Projekt ist die Einführung des eRezepts. Auch im Jahr 2022 warb NOVENTI öffentlichkeitswirksam für dieses Projekt und investierte in interne Prozesse sowie in die Befähigung der Kundinnen und Kunden. Dieses wichtige Projekt zur Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens wird NOVENTI auch weiterhin mit voller Stärke unterstützen, da das Unternehmen von dem enormen Mehrwert für die Gesundheitsversorgung überzeugt ist.

Im Zuge der Fokussierung 2025 setzt NOVENTI einen verstärkten Schulterschluss mit den Branchenverbänden um, um sich bestmöglich für die Interessen der Kundengruppen einzusetzen und mit gemeinsamer Stimme die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens voranzutreiben.



12 | Konzernbilanz



KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

in EUR	31.12.2022	VORJAHR
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	31.520.700,52	63.497.459,04
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.809.792,38	25.510.842,57
3. Geschäfts- oder Firmenwert	12.072.414,06	17.532.212,83
4. Geleistete Anzahlungen	14.592,00	113.932,80
	65.417.498,96	106.654.447,24
II. SACHANLAGEN		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.996.669,78	6.700.280,37
2. Technische Anlagen und Maschinen	289.726,55	326.944,41
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.671.054,53	9.125.459,01
4. Geleistete Anzahlungen	1.757.553,73	3.069.131,01
	25.715.004,59	19.221.814,80
III. FINANZANLAGEN		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	56.478,43	66.504,15
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	12.567.661,22	18.061.963,23
3. Beteiligungen	1.990.178,94	2.036.825,18
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	211.305,12	252.101,93
5. Sonstige Ausleihungen	3.673.730,76	2.732.967,86
	18.499.354,47	23.150.362,35
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. VORRÄTE		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	189.654,05	186.162,50
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.603.521,82	1.050.952,69
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	6.743.866,97	8.046.601,28
4. Geleistete Anzahlungen	85.000,00	0,00
	8.622.042,84	9.283.716,47
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	20.076.342,18	25.317.340,25
2. Forderungen aus Factoringgeschäft	780.195.024,20	663.121.797,82
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	450.457,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.733.684,43	12.526.314,37
	815.005.050,81	701.415.909,55
III. FLÜSSIGE MITTEL	234.169.729,07	315.947.859,50
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.884.717,79	3.122.270,00
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	26.881.864,88	0,00
	1.197.195.263,41	1.178.796.379,91
TREUHANDVERMÖGEN	65.487.876,37	42.271.195,94

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

in EUR	31.12.2022	VORJAHR
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. GEZEICHNETES KAPITAL		
1. Eingefordertes Kapital	45.000.000,00	45.000.000,00
2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-1.410.000,00	-1.410.000,00
	43.590.000,00	43.590.000,00
II. KAPITALRÜCKLAGE	56.051.202,85	36.051.202,85
III. EIGENKAPITALDIFFERENZ AUS WÄHRUNGSUMRECHNUNG	107.878,62	33.101,01
IV. BILANZVERLUST, SOWEIT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKT (I. V. BILANZGEWINN)	-98.088.277,27	5.769.913,22
V. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE	-1.660.804,20	-1.327.981,98
	0,00	84.116.235,10
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	9.778.793,76	9.191.704,98
2. Steuerrückstellungen	417.046,61	1.335.666,84
3. Sonstige Rückstellungen	57.140.320,84	13.197.990,69
	67.336.161,21	23.725.362,51
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	853.440.571,59	553.235.075,81
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	592.971,76	408.162,30
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.065.490,23	15.784.654,55
4. Verbindlichkeiten aus Factoringgeschäft	249.573.955,41	481.780.792,02
5. Sonstige Verbindlichkeiten	10.898.579,38	10.905.011,47
	1.127.571.568,37	1.062.113.696,15
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	162.122,63	255.372,35
E. PASSIVE LATENTE STEUERN	2.125.411,20	8.585.713,80
	1.197.195.263,41	1.178.796.379,91
TREUHANDVERBINDLICHKEITEN	65.487.876,37	42.271.195,94

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in EUR		2022	VORJAHR
1. Umsatzerlöse		234.299.653,44	235.023.960,22
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		549.125,22	177.556,97
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		2.682.758,65	16.784.267,15
4. Sonstige betriebliche Erträge		7.418.871,98	3.953.276,49
davon aus der Währungsumrechnung EUR 203.495,88 (i. V. EUR 39.541,25)			
		244.950.409,29	255.939.060,83
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.072.404,91		20.398.236,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.855.952,71		7.130.104,69
		27.928.357,62	27.528.340,86
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	137.170.590,01		103.101.713,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	19.724.275,44		17.993.444,57
davon für Altersversorgung EUR 1.595.58,74 (i. V. EUR 1.235.369,72)			
		156.894.865,45	121.095.157,91
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		16.775.859,65	15.062.900,48
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		158.226.363,98	70.703.965,71
davon aus der Währungsumrechnung EUR 564.834,72 (i. V. EUR 523.835,86)			
		- 114.875.037,41	21.548.695,87
9. Erträge aus Beteiligungen	245.182,49		245.182,49
10. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	- 11.700.899,07		- 1.461.413,27
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	290.658,25		256.915,46
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.911.313,93		0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.030.991,93		6.092.740,49
		- 23.107.364,19	- 7.052.055,81
14. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (i. V. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)		- 5.658.218,41	6.920.415,40
davon Ertrag aus latenten Steuern EUR 6.471.328,71 (i. V. Aufwand EUR 6.604.262,63)			
15. Ergebnis nach Steuern		- 132.324.183,19	7.576.224,66
16. Sonstige Steuern		835.099,90	438.164,57
17. Jahresfehlbetrag (i. V. Jahresüberschuss)		- 133.159.283,09	7.138.060,09
18. Ergebnis nicht beherrschende Anteile		345.227,72	314.981,33
19. Konzernjahresfehlbetrag (i. V. Konzernjahresüberschuss)		- 132.814.055,37	7.453.041,42
20. Gewinnvortrag (i. V. Verlustvortrag)		5.769.913,22	- 1.333.128,20
21. Ausschüttungen an Gesellschafter		450.000,00	350.000,00
22. Entnahmen aus Genussrechtskapital		2.524.000,00	0,00
23. KONZERNBILANZVERLUST (I. V. KONZERNBILANZGEWINN)		- 124.970.142,15	5.769.913,22



HERAUSGEBER
NOVENTI Health SE
Marketing, Kommunikation & Kunde

© NOVENTI Health SE, 2023